E 49893

BÜRGER info

61. Jahrgang | Donnerstag, den 21. Januar 2010 | Nr. 03

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH

- Amtliche Bekanntmachungen
- Kommunale Nachrichten
- Gemeinsame Mitteilungen
- Touristische Informationen
- Kirchen
- Schulen
- Vereine
- Veranstaltungen

Tröpfle Hexen
Bad Rippoldsau
Hexenball
am Sa. 23.01.10 Beginn 20.00 Uhr
Eintritt 5.- € im Kurhaus Bad Rippoldsau
Kein Einlass unter 16 Jahren ohne Begleitung eines Erziehungsberechtigten. !! AUSWEISKONTROLLE !!
Schenkenhexen Schenkenzell, Hamperle Schapbach
Hundsbacher Tannenhexen, Schinderhexen Schramberg, Narrenzunft Empfingen,
Zapfenmichel, Kaffeetanten und Riebele Bad Rippoldsau und viele, viele mehr
Für Ihr leibliches Wohl im Kurhaus sorgt das
Wirtequartett
Tanzmusik im Kurhaus mit "Grenzenlos"

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber, Druck und Verlag:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de
Ihr kostenloser Aboservice: Telefon 08 00 / 5 13 13 13
Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 9,50.

Stadt WOLFACH

Rathaus aktuell

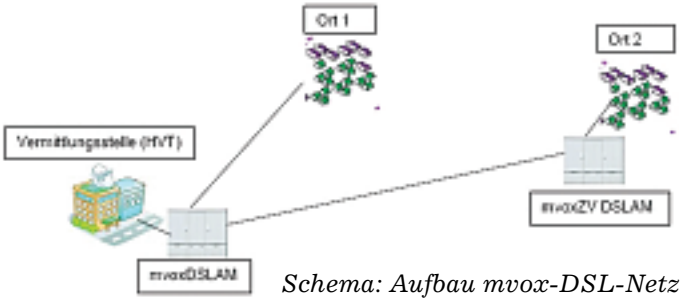
DSL-Modellprojekt gestartet

Schnelles Internet in den Außenbereichen bis Jahresmitte in Aussicht

Da eine umfassende DSL-Versorgung in den Bereichen Kirnbach und Kinzigtal mit der Telekom nicht realisiert werden konnte, wurde seit Mitte 2008 eine bezahlbare Alternative gesucht.

Mit der Fa. mvox AG aus Garching hat sich nach einer förmlichen Ausschreibung ein Unternehmen gefunden, das eine festnetzbasierende Lösung entwickelt hat, die mit relativ geringen Investitionskosten eine flächendeckende Versorgung mit schnellen Internetanschlüssen (derzeit bis zu DSL 16.000) verspricht. Die Leistungsfähigkeit des Telekom-DSL soll dabei deutlich überschritten werden, was auch eine Versorgung der abgelegensten Haushalte ermöglicht.

In enger Abstimmung mit dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg (MLR) wurde unter Berücksichtigung sämtlicher EU-rechtlicher und zuschussrechtlicher Vorgaben ein Modellprojekt entwickelt, das bei erfolgreicher Umsetzung für viele ähnlich strukturierte Gemeinden ein gutes Beispiel darstellen kann.



Schema: Aufbau mvox-DSL-Netz

Das Besondere daran: Vier Kommunen haben sich über die Landkreisgrenzen hinweg zusammengeschlossen, um ihre DSL-Probleme zu lösen. Die Städte Wolfach und Schiltach sowie die Gemeinden Oberwolfach und Schenkenzell bilden eine Gemeinschaft, die durch eine Investitionsbeihilfe von 178.000 Euro die „Wirtschaftlichkeitslücke“ der mvox AG schließt und so den flächendeckenden DSL-Ausbau in allen Kommunen ermöglicht.

Aufgrund der Besonderheiten des bisher einzigartigen Vorhabens hat das MLR eine Modellprojektförderung mit Zuschussmitteln des Breitbandinfrastrukturprogramms bewilligt. Daraus ergibt sich eine zusätzliche Förderung aus dem Zukunftsinvestitionsprogramm des Bundes. Insgesamt werden somit 75 % der ausgereichten Investitionsbeihilfe, d. h. 133.500 Euro, von Land und Bund übernommen.
Die verbleibenden 44.500 Euro verteilen sich auf Wolfach (17.500 Euro), Schiltach (12.167 Euro), Oberwolfach (7.416 Euro) und Schenkenzell (7.416 Euro).

Karte des Versorgungsgebiets

In den kommenden Wochen wird die Feinplanung mit der Fa. mvox AG ausgearbeitet, bevor es dann an die technische und bauliche Umsetzung gehen kann. Zu gegebener Zeit wird es hierzu weitere Informationen geben. Mit einer Fertigstellung und Freischaltung des „mvox-Netzes“ ist bis Jahresmitte zu rechnen.

Ein Anschlussvertrag mit einer Laufzeit von 24 Monaten ist bei der mvox AG ab einem Monatsentgelt von 39,90 Euro (ADSL 6000-Flatrate einschließlich Internettelefonie) möglich. Hinzu kommt ein einmaliges Bereitstellungsentgelt von 139,00 Euro (ohne etwaige Hardware). Optional können Telefontarife (Festnetz) zugebucht werden. Ein Telefonanschluss bei der Telekom ist bei Nutzung von Internettelefonie oder des mvox-Telefontarifs nicht mehr zwingend erforderlich.
Attraktive Angebote gibt es auch für Unternehmen mit symmetrischen SDSL-Tarifen (Down- und Upload mit gleicher Geschwindigkeit) ab 89,90 Euro monatlich (SDSL 1000-Flatrate).

Näheres zu den im Einzelfall verfügbaren Bandbreiten (DSL-Raten) kann erst nach Abschluss der Feinplanung gesagt werden. Es ist vorgesehen, zu gegebener Zeit Informationsveranstaltungen für interessierte Einwohner und Betriebe anzubieten, bei denen auch eine Beratung zu bedarfsgerechten DSL-Verträgen durch die mvox AG erfolgen kann.

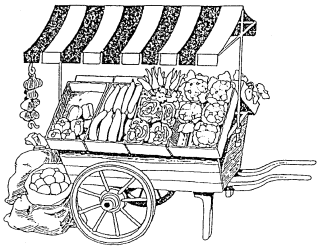
Stadt WOLFACH

Seniorentreff in der Begegnungsstätte Wolfach

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr
Seniorentreff
in der Begegnungsstätte Wolfach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8 bis 12 Uhr in der Wolfacher Hauptstraße vor dem Rathaus statt. Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei	110
Polizeirevier Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	01802 / 767 767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Tourist-Info siehe Gemeinsame Mitteilungen

Alle anderen Ämter:

Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister Gottfried Moser Sprechzeiten nach Vereinbarung		**8353-32**
Sekretariat Bürgermeister Christine Schuler (vormittags)		8353-32
Zentrale		**8353-0**
Telefax		**8353–39**
E-Mail-Adresse		**stadt@wolfach.de**
Internet-Adresse		**www.wolfach.de**
Tourist-Info		
Telefax		**8353-59**
E-Mail-Adresse		**wolfach@wolfach.de**
Erdgeschoss		
Bürgerbüro	Petra Naskowski Melanie Fuhlert Doris Glunk (vorm.)	8353-13 8353-13 8353-15
Rechts- und Ordnungsamt (vormittags)	Christel Ohnemus	8353-12
Leiter Tourist-Info, Kulturamt	Gerhard Maier	8353-50
Tourist-Info	Harald Eisenmann	8353-53
Kulturelles und Veranstaltungen	Gerlinde Wöhrle	8353-52
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17
1. Obergeschoss		
Amtsleiter Rechnungsamt	Peter Göpferich	8353-25
Sachbearbeiterin Rechnungsamt (vormittags)	Elke Stephani	8353-24
Sekretariat (vormittags)	Sybille Gruhle	8353-27
Stadtkasse	Mathias Schicke	8353-23
Steuern, Abgaben	Gerhard Schneider	8353-22
Wasser und Abwasser Kurtaxe (vormittags)	Esra Cosan	8353-21
Liegenschaften, Vermietungen, Beiträge, Landwirtschaft	Manfred Eßlinger	8353-26
2. Obergeschoss		
Amtsleiter Hauptamt	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat Hauptamt	Martina Springmann	8353-0
Standesamt, Presse	Ute Würtz	8353-34
Sekretariat Standesamt	Waltraud Räpple	8353-35
EDV, Personal	Klaus Hettig	8353-38
4. Obergeschoss		
Bauverwaltung Friedhofsverwaltung	Martina Hanke	8353-42
Wohnbauförderung Sekretariat	Elisabeth Landgraf	8353-41
Grundbuchamt, Märkte	Hans Heizmann	8353-45
Schulen, Kindergärten Sekretariat	Gerd Schmid	8353-44
Bauhof		
Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat (vormittags)	Theresia Zefferer	8353-81
Fax		8353-89
Rufbereitschaft Wasserversorgung		8353-84

Stadtkapelle Wolfach
Musikzimmer **47534**

Soziale Dienste

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel.: 07831/9669-0
Fax: 07831/9669-55, email: hausach@diakonie-ekiba.de
Mo – Fr 8.30 – 12.30 Uhr und nach Vereinbarung
– Schwangeren- u. Schwangerschaftskonfliktberatung n. §219 STGB
– Kirchliche allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen - Jugendmigrationsdienst
– Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
– Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Gruppenangebote
– „Club Lichtblick" (Freizeit u. Kontaktgruppe) Do wöchentlich 14.00 – 16.30
– Atelier u. Kreativwerkstatt, Fr 14-tägig 14.30-17.00

Brenzheim Wolfach

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach, Tel.: 07834 8385-0, info@brenzheim.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
Wohnbereich für Demenzkranke
Beratung von Angehörigen in allen Fragen der Pflege
Betreutes Wohnen in der Luisenstr. 4, Tel.: 07834 8385-10

Diakoniestation im „Cafe Vetter", Hausach

Häuslicher Pflegedienst, Grund- und Behandlungspflege, Zulassung bei allen Kassen, Seniorentreff am Mittwoch, Beratung in allen Fragen der Pflege
Telefon: 0171 470 2094 oder 07831 966164

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern.
Info: Hornberg, Tel. 0 78 33 / 2 45, Haslach, Tel. 0 78 32 / 45 22

DRK Kreisverband Wolfach

– Kurse Erste Hilfe	07831/9355-0
– Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste	07831/9355-12
– Migrationserstberatung	07831/9355-17
– Kleiderkammer	07831/9355-12

Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:

– Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen	07331/9355-14
– Betreungsangebote für Demenzkranke	07831/9355-12
– Hausnotrufdienst	07831/9355-17
– Fahrdienste für behinderte Menschen	07831/9355-12
– Umfassende Beratung u. Gruppenangebote	07831/9355-16
– Betreutes Wohnen, Seniorentreff	07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Hausach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige

Pension „Wohnen am Kreisel"	Tel. 07832/9956-22
„zamme" – Integration im Kindergarten	Tel. 07832/9956-24
Beratungsstelle	Tel. 07832/9956-27
Hilfen für Familien	Tel. 07832/9956-26
Kurse, Sport und Veranstaltungen	Tel. 07832/9956-21
Reise und Urlaub	Tel. 07832/9956-20

Pflege **i**m **K**inzigtal

Tel. 07832/979903
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasbüro Wolfach

Das Caritasbüro Wolfach, Kirchstr. 2, Tel. 0 78 34 / 8 67 03 16 bietet folgende Dienste an:
– Caritassozialdienst (allgemeine Sozialberatung)
– Familienpflege
– Essen auf Rädern
– Kurberatung und -vermittlung
– Ferienfreizeit für Kinder/Jugendliche; Familienpflege
– Vermittlung an andere Fachdienste

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 0 78 34 / 867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Versorgung; Rufbereitschaft; Beratung in allen Fragen der Pflege; Zulassung bei allen Kassen

• Besuchs- und Hospizdienst	Tel. 0 78 31 / 63 91
• Sozialer Dienst Ortenaukreis	Tel. 0 78 34 / 9 88-3120
• Telefonseelsorge (Ortstarif)	Tel. 0 78 32 / 1 11 01
• Drogenberatung	Tel. 0 78 32 / 9 67 86
• Frauenhaus Offenburg	Tel. 07 81 / 3 43 11
• Betriebshelferdienst Südbaden	Tel. 0 76 02 / 91 01 26

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Tageselternverein Kinzigtal e. V.

Der TEV Kinzigtal e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, Tagesmütter/-eltern zu finden, zu qualifizieren und weiter zu bilden um sie an Eltern, die eine Betreuung für Ihr Kind suchen, weiter zu vermitteln. Informationen rund um die Tagespflege erteilt Ihnen der Tageselternverein Kinzigtal e.V.
Eisenbahnstr. 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-12 (Frau Ingrid Kunde, Dipl. Soz. Arb.)
www.tagesmuetter-ortenau.de
e-mail: Hausach@tagesmuetter-ortenau.de

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring Kinzigtal

Tel. 07831/9699991, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach, Oberwolfach, Hornberg und Steinach wechselt täglich, kombiniert mit den drei Apotheken von Haslach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

Donnerstag, 21.01.2010	Stadt-Apotheke, Wolfach
Freitag, 22.01.2010	Kloster-Apotheke, Haslach
Samstag, 23.01.2010	Burg-Apotheke, Hausach
Sonntag, 24.01.2010	Stadt-Apotheke, Haslach
Montag, 25.01.2010	Apotheke Iff, Hausach
Dienstag, 26.01.2010	Kreuzbühl-Apotheke, Steinach
Mittwoch, 27.01.2010	Schloss-Apotheke, Wolfach
Donnerstag, 28.01.2010	Stadt-Apotheke, Hornberg

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Ruf: Tel. 112 / 19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: zu erfragen über Tel. 01805/19292460

Ärztebereitschaftsdienst Wolfach

Freitag, 22.01.2010, 18.00 Uhr bis Montag, 25.01.2010, 8.00 Uhr
Dr. med. A. Schäfer, Dr. med. A. Meißner, Vorstadtstr. 48, Wolfach, Tel. 07834/4006
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

Ärztebereitschaft Bereich Hausach

Samstag, 23.01.2010, 8.00 Uhr bis Montag, 25.01.2010, 8.00 Uhr
Dr. med. W. Weise, Burgplatz 56, Hausach, Tel. 07831/330
Sprechstunden am Samstag und Sonntag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr.

Aktuelle Informationen zu den Wochenenddiensten können auch bei den Hausärzten (Anrufbeantworter) abgefragt werden.

Rathaus aktuell

Der Verein Pwoje men kontre informiert

Lebenszeichen und dringender Hilferuf von Dr. Anke Brügmann aus Haiti

Anke Brügmann, Hugues Bazile und der 14-jährige Silvens befanden sich auf der Fahrt zum Flughafen in Port-au-Prince als sich das Erdebeben ereignete um mit dem 14-jährigen Silvens nach Kube zu fliegen, wo dieser Operiert werden sollte.
Zu unserer großen Erleichterung haben sie die Katastrophe unverletzt überstanden und engagieren sich nun in der Soforthilfe.
In der Nacht von Freitag auf Samstag erreichte uns eine Email von Dr. Anke Brügmann.

Hier der Originaltext:
Thema: Hilfe
Hallo, bitte weiterleiten, bitte an alle weiterleiten; brauche 40 000 Dollar; unser Verein evakuiert Obdachlose aus dem Erdbebengebiet, die Familie in der Provinz haben; haben schon 300 Leute aus Port-au-Prince gebracht. Haben 3 Lastwagen gemietet; die Strassen sind immer noch voll von sterbenden Schwerverletzten, es gibt nichts zu essen und zu trinken; arbeite mit in den Notkrankenhäusern und schlafe immer noch auf der Straße.
Kann Berichte und Quittungen daher nicht schicken, aber die Hauptversammlung versteht das sicher; kein Mail, kein Telefon, geht uns soweit gut,
Gruss Anke
Eine Sofortüberweisung wurde vom Vorstand beschlossen und bereits auf den Weg gebracht. Spenden sind auf eines der Vereinskonten unter dem Verwendungszweck: „Erdbeben“ möglich.
Hugues Bazile hat Silvens zwischenzeitlich in das Waisenhaus nach Beaumont zurück gebracht. Die Lage in Beaumont ist offensichtlich stabil; es sind keine Personen und allenfalls geringe Sachschäden eingetreten. Mit Beeinträchtigungen im alltäglichen Leben ist aber auch dort zu rechnen.
Am Samstagabend gab es einen weiteren kurzen telefonischen Kontakt zu Anke Brügmann. Sie hat inzwischen die Leitung in einer Auffangstation übernommen in der verletzte Menschen behandelt werden. Die genaue Anzahl der Menschen ist nicht bekannt, es sollen aber mehrere Hundert sein. Verbandsmaterial und Medikamente erhält Frau Dr. Brügmann über eine Klinik. Sie selbst kann in diesem Lager schlafen.
Hugues Bazile ist weiterhin dabei, mit Helfern Menschen aus Port-au-Prince herauszubringen. Diese Transporte funktionierten offensichtlich gut. Weiterhin teilte Anke Brügmann mit, dass auf den Rückfahrten nach Port-au-Prince dringend benötigte Lebensmittel mitgebracht werden.

Aktuelle weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.menkontre.de unter „Aktuelles!
Vereinskonten:
Pwojè men kontre, Konto Nr. 10148072, Sparkasse Wolfach, BLZ 664 527 76 (IBAN: DE07 6645 2776 0010 1480 72, BIC: SOLADES1WOF)

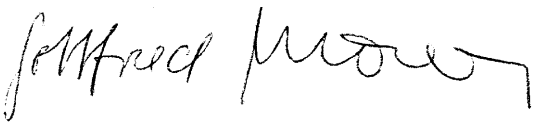
Pwojè men kontre, Konto Nr. 20012501, Volksbank Kinzigtal, BLZ 664 927 00 (IBAN: DE72 6649 2700 0020 0125 01, BIC: GENODE61KZT) Pwojè men kontre, Konto Nr. 49478,

Bankhaus J.Faisst, Wolfach, BLZ 664 327 00

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit einer erfreulichen Nachricht möchte ich Sie in dieser Woche begleiten. Herr Regierungspräsident Julian Würtenberger hat bei einer Veranstaltung im Kinzigtal insbesondere auch unsere verkehrlichen Belange angesprochen. Er hat bestätigt, dass der weitere Ausbau der B 33 beim Regierungspräsidium Freiburg weiterhin hohe Priorität habe. Noch erfreulicher war seine Aussage zur Sanierung des Reutherbergtunnels in Wolfach. Hier erklärte der Regierungspräsident wörtlich „Die Zeit der Tunnelsperrung werde „deutlich“ unter der veranschlagten Zeit von 6 Monaten liegen. Das habe die Erfahrung bei anderen ähnlichen Projekten gezeigt.“
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich werde in den Gesprächen zur Tunnelsanierung weiterhin dafür einstehen, in gutem Einvernehmen mit den beteiligten Behörden für unsere Stadt die geringst mögliche Belastung zu erreichen. Die berechtigten Interessen der Bevölkerung, der Gastronomie, des Gewerbes und der Industrie, übrigens der gesamten Raumschaft, sind ebenso hoch einzubringen wie die Verkehrssicherheit.
Ich bin zuversichtlich auf dem weiteren Weg zu guten Lösungen. Gehen wir die Schritte miteinander und nicht nebeneinander.

Ihr Bürgermeister



Gottfried Moser

Amtliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung von Alters- und Ehejubilaren in der Presse

Das Bürgermeisteramt beabsichtigt, auch künftig aufgrund des Melderegisters im Amtsblatt, Name, akademische Grade, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Altersjubilaren (ab Vollendung des 75. Lebensjahres) und Ehejubilaren (goldene Hochzeiten u. spätere Ehejubiläen) zu veröffentlichen.
Jeder Einwohner hat nach § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes jedoch das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgerbüro der Stadt Wolfach schriftlich zu melden. Dort sind auch Vordrucke vorhanden. Sofern der Widerspruch nicht spätestens eine Woche vor dem Jubiläum gegenüber dem Bürgermeisteramt bekundet wird, werden die Daten grundsätzlich in der Presse veröffentlicht.
Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

Weitergabe personenbezogener Daten an Parteien und Wählergruppen

Die Meldebehörde darf nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes für Baden-Württemberg Namen, akademische Grade, und Anschriften der Einwohner an Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen weitergeben.

Jeder Betroffene hat nach § 34 Abs. 4 Satz 2 des Meldegesetzes jedoch das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Dieses Verlangen ist durch eine einfache (schriftliche) Erklärung gegenüber dem Bürgerbüro zu beurkunden.
Eine Mitteilung ist nicht erforderlich, wenn bereits früher eine entsprechende Erklärung abgegeben worden ist.

www.wolfach.de
Kostenlose Mietwohnungsbörse für Wolfach

Auf der Homepage der Stadt Wolfach unter www.wolfach.de bieten wir den Bürgern von Wolfach und denen, die es werden wollen, einen ganz besonderen Service.
In der Rubrik „Bürgerservice“ steht eine „Mietwohnungsbörse“ zur Verfügung. Darin können sowohl Vermieter ihre freie Mietwohnung ausschreiben als auch Wohnungssuchende ein Mietgesuch aufgeben. Der Service ist kostenlos. Gewerbliche Anzeigen werden jedoch nicht veröffentlicht.
Um eine Anzeige zu schalten, muss der Vermieter/Wohnungssuchende dort ein PDF-Formular downloaden, ausdrucken, ausfüllen und unterschrieben an die Stadt Wolfach, Martina Springmann, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach, zurückschicken.
Wem kein Internetzugang zur Verfügung steht, erhält die Formulare auch im Bürgerbüro zu den üblichen Öffnungszeiten. Dort sind auch Auskünfte aus der Mietwohnungsbörse erhältlich.

Landratsamt Ortenaukreis

Sprechtag der Baurechtsbehörde
Am Dienstag, den 02. Februar 2010, von 9.00 bis 11.00 Uhr, findet im Rathaus in Wolfach,
4. Obergeschoss, Zimmer 43, der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters für Bauvorhaben aus dem Gebiet Wolf–ach und Oberwolfach statt.

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 02.01.2010 und alle Reisepässe, welche bis zum 12.12.2009 beantragt wurden, eingetroffen sind. Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro (Erdgeschoss) abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsachen abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden können:

Handschuhe schwarz
Schlüsselbund mit grünem Mäppchen mit zwei Schlüsseln
Einzelner Schlüssel am Ring

Altersjubilare

21.01.1936	Hilberer, Anneliese Franz-Disch-Str. 36	74 Jahre
22.01.1922	Kaspar, Hilda Zienestr. 7	88 Jahre
24.01.1937	Reimold, Hildegard Elisabeth Vor Langenbach 15	73 Jahre
24.01.1940	Merk, Rosemarie Margarete Ostlandstr. 28	70 Jahre
25.01.1940	Gorenflo, Heinz Albert-Sprenger-Str. 9	70 Jahre
26.01.1938	Gebele, Franz St. Roman 29	72 Jahre
26.01.1940	Krieg, Erna Elisabeth Schlößleweg 26	70 Jahre
28.01.1937	Gille, Gertrud Saarlandstr. 12	73 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

Schulen

Kaufmännischen Schulen Hausach

Informationsabend am Donnerstag, 4. Februar 2010 von 17:00 – 21:00 Uhr
Zu einem Tag der offenen Tür laden die Kaufmännischen Schulen Hausach die Bevölkerung herzlich ein.
Im Rahmen dieser Veranstaltung findet für alle interessierten Schülerinnen und Schüler und deren Erziehungsberechtigte in der Aula eine ausführliche Information über die einzelnen Schularten der Kaufmännischen Schulen statt:

18:00 Uhr	Berufsfachschule Wirtschaft und Kaufmännische Berufsschule
18:30 Uhr	Kaufmännisches Berufskolleg I (auch mit Übungsfirma) und Berufskolleg II
19:30 Uhr	Wirtschaftsgymnasium

Folgende Schularten werden an den Kaufmännischen Schulen Hausach angeboten:
- Für Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss der Erwerb der Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss) in der zweijährigen Berufsfachschule Wirtschaft, besonders empfohlen als Qualifikation für kaufmännische Berufe, Berufe im Banken- und Versicherungswesen sowie im Verwaltungsbereich.
- Für Schülerinnen und Schüler mit Abschluss der mittleren Reife der Realschule, der Werkrealschule, der Berufsfachschule und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 11 der Besuch des einjährigen Kaufmännischen Berufskollegs I (auch mit Übungsfirma).
- Nach erfolgreichem Abschluss des Kaufmännischen Berufskollegs I haben Schülerinnen und Schüler mit entsprechender Notenlage die Möglichkeit, im einjährigen Kaufmännischen Berufskolleg II die Fachhochschulreife zu erwerben.
- Neben dem Besuch des Berufskollegs I haben die Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss bei

entsprechender Notenlage die Möglichkeit, am dreijährigen Wirtschaftsgymnasium mit Bestehen des Abiturs die uneingeschränkte Studierfähigkeit (allgemeine Hochschulreife) zu erwerben. Dies gilt auch für Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse der allgemeinbildenden Gymnasien mit der Versetzung in die Klasse 10.
- Außerdem informiert die Schule die Interessenten der Ausbildungsberufe Industriekaufmann/Industriekauffrau, Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel und Verkäuferin/Verkäufer über den schulischen Teil der Ausbildung in der Kaufmännischen Berufsschule.

Nähere Informationen finden Sie unter
www.schulzentrum-hausach.de

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Freie Narrenzunft Wolfach

Zunft fährt nach Haslach

Am kommenden Wochenende nimmt die Freie Narrenzunft Wolfach am Landschaftstreffen in Haslach teil. Abfahrt am Sonntag, 24.01.2010 ist um 10:30 Uhr am Bahnhof. Außerdem ist für Samstag und Sonntag auch ein Buspendeldienst durch die Fa. Heizmann eingerichtet. Der Umzug in Haslach beginnt um 13:00 Uhr. Die Rückfahrt ist für 18:00 Uhr vorgesehen.

Versammlung der Jungnarren ohne Eltern

Am kommenden Dienstag, dem 26. Januar findet die Jungnarrenversammlung statt. Sie beginnt um 17:00 Uhr in der Schlosshalle. Einige Mütter aus Kaffeetanten- und Narrenblättlekreisen haben sich ein neues Programm für die Narrenversammlung des Narrensomens ausgedacht. Ihre Vorstellung ist es, in der Schlosshalle möglichst vielen Kindern gleichzeitig eine närrische Betätigungsmöglichkeit zu geben. Sie wollen die Kinder auf die kommende närrische Zeit einstimmen und ihnen das Wolfacher Fasnetsbrauchtum näher bringen. Zu beachten ist, dass die Veranstaltung selbst „elternfrei“ bleiben wird. Die „Großen“ können ihre jungen Narrole in der Schlosshalle abgeben und hinterher wieder abholen. Deshalb ist die närrische Einstimmung auch erst für Kinder im Schulalter, frühes–tens ab etwa 5 Jahren, gedacht. Spätestens gegen 18:30 Uhr endet das bunte Treiben. In diesem Jahr wird dies die einzige Jungnarrenversammlung bleiben. Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass Spraydosen, durch die im vergangenen Jahr Verunreinigungen verursachten einbehalten werden und dass einige Kinder kein „Zehrgeld“ dabei hatten. Die Organisatoren bitten die Eltern, ihren Kindern den Besuch dieser speziell für den "Narrensomen" organisierten Veranstaltung zu erlauben.

Reservierung für Zunftabend

Am Zunftabend wird es auch in diesem Jahr nummerierte, reservierte Plätze geben. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Unstimmigkeiten, weil Plätze von Besuchern vorreserviert wurden. Dem soll abgeholfen werden. Der gesamte untere Bereich der Festhalle und die vorderen Plätze im oberen Bereich werden nummeriert. Der restliche Teil der Halle bleibt für den freien Verkauf an der Abendkasse. Dieses Verfahren hat sich sehr bewährt. Die Karten sind meist nach wenigen Tagen verkauft. Wer sich im reservierten Bereich einen Platz sichern möchte, kann dies nur über den Vorverkauf erreichen. Der Vorverkauf beginnt am Samstag, 23.01.2010 um 10:00 Uhr im Bürgerbüro. Die Karten kosten im Vorverkauf und an der Abendkasse 5 €. Der Zunftabend findet am Freitag, den 05.02.2010 statt.

Narrenzunft Halbmeil e. V.

„Fahrt ins Blaue“

Am kommenden Samstag, 23. Januar 2010 findet die "Fahrt ins Blaue" statt.
Treffpunkt ist bereits um 15:15 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Die Rückfahrt ist auf 01:00 Uhr geplant..

Kaffeetanten Wolfach

Elfemessbesprechung für Kaffeetanten

Am Donnerstag, den 28.01.2010 findet um 19:00 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Wolfach die Elfemessbesprechung für die Kaffeetanten statt.
Alle Kaffeetanten sind herzlich eingeladen.

Schwarzwaldverein

Einladung zur Jahreshauptversammlung
MIT LETZTER SONDERVERKAUFS-AKTION von Polo-Shirts mit Vereins-Logo

Der Schwarzwaldverein Wolfach hält am Freitag, den 29. Januar 2009 im Gasthaus Kreuz in Wolfach um 20:00 Uhr seine Jahreshauptversammlung ab. Da wichtige Entscheidungen anstehen - Satzungsänderung und Neuwahlen - bittet die Vorstandschaft um zahlreiche Teilnahme.

Tagesordnung:
* Begrüßung
* Gedenken an verstorbene Mitglieder
* Grußworte
* Berichte des Vorsitzenden/Fachwarte über die Aktivitäten im Jahr 2009
* Kassenbericht
* Bericht der Kassenprüfer
* Abstimmung bzgl. Satzungsänderung
* Ehrungen
* Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2009
* Verabschiedung /Entlassung ALLER Vorstandsmitglieder
* Vorstellung des NEUEN Vorstandsteam
* Neuwahlen
* Verschiedenes: Wünsche und Anträge
* Schlussworte mit Ausblick auf das Jahresprogramm 2010

Unter Verschiedenes können Wünsche und Anträge in schriftlicher Form bis zum 21.01.2010 beim 1. Vorsitzenden Siegbert H. Armbruster; Josefsgasse 4; 77709 Wolfach; Tel. - Nr.: 07834/864926 E-Mail: armbruster@gs-offenburg.de oder ogr@schwarzwaldverein-wolfach.de eingereicht werden.
Das Vorstandsteam würde sich über eine gute Beteiligung bei der Hauptversammlung sehr freuen.

Schwarzwaldverein Bezirk Kinzigtal
Bezirks-Winterwanderung und Skilanglauftag in St. Roman

Am 31.01.2010 findet der alljährliche Winterwandertag des Bezirkes Kinzigtal statt. Dieses Jahr treffen wir uns in St. Roman, Waldparkplatz, 400 m oberhalb des Gasthauses Adler in St. Roman (in Richtung Heubach). Start ist um 11:00 Uhr, das Ende ca. um 17:00 Uhr. Bei guten Schneeverhältnissen wird auf der rund 15 Km langen St. Romaner Loipe mit den Langlaufskiern gelaufen. Abkürzungen sind ab Kilometer sechs jederzeit möglich.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt
Für Nichtlangläufer und bei zu wenig Schnee, wird eine Rundwanderung in St. Roman mit ca. 10 Km durchgeführt. Die Führung werden Wanderfreund Raimund Dieterle und Erwin Maulbetsch übernehmen. Für die Kinder ist bei Schnee eine Schlittenbahn vorbereitet. Die Wanderzeit beträgt ca. 3 Std.
Nach der Veranstaltung sind wir gegen 14:30 Uhr im Gasthof Hotel Adler zu einem gemütlichen Hock angemeldet. Es wird eine Speisekarte aufgelegt.
Alle Wanderfreunde in den Ortsgruppen des Bezirkes Kinzigtal, ins besonders die Langläufer sind herzlich eingeladen. Nichtmitglieder und Gäste aus dem Kinzig- Wolf- und Harmersbachtal sind herzlich eingeladen und willkommen. Auskünfte über die Abfahrtszeiten der einzelnen Ortsgruppen erteilen deren Vorsitzende oder Wanderwarte.
Organisation und Führung Erwin Maulbetsch 07834/9565

Kolpingsfamilie / Katholisches Bildungswerk

Reise nach Schlesien

Vom 13. bis 20. Juni 2010 lädt die Kolpingsfamilie Wolfach und das kath. Bildungswerk zu einer zweiten Busreise in die Grafschaft Glatz nach Niederschlesien ein.
Auf der Hinreise gibt es eine Übernachtung und Besichtigung der Sehenswürdigkeiten in Dresden.
Weiter geht es über Bautzen und Görlitz ins Riesengebirge nach Hirschberg und Krummhübel, mit Besichtigung der Stabkirche Wang.
Anschließend, Fahrt ins Glatzer Bergland nach Bad Kudova und Zimmerverteilung im Hotel „Verde Montana“.
Auf dem weiteren Programm stehen, eine Tagesfahrt mit Stadtbesichtigung in Breslau, eine Rundfahrt über die 1083m hohe „Hohe Mense“ und entlang der tschechischen Grenze auf der Sudetenstraße zum „Muttergottesberg“ in Grulich und eine Rundfahrt über Glatz, Bad Landeck und über den Puhupass nach Habelschwerdt.
Besucht werden auch „Maria Schnee“ auf dem Spitzigen Berg, die 919m hohe „Heuscheuer“, die „Wilden Löcher“, die Schädelkapelle in Tscherbeney und der größte schlesische Wallfahrtort Albendorf.
Ein Tag steht zur freien Verfügung.
Auf der Rückreise steht noch eine Halt mit Stadtbesichtigung in Prag auf dem Programm.
Der Preis der Reise Beträgt: 499,00 € im DZ, Einzelzimmeraufschlag 115,00 €
Im Preis enthalten sind:
Fahrt im komfortablen Reisebus,
1 x Übernachtung mit Frühstück in Dresden
6 x Übernachtung mit Halbpension im Hotel „Verde Montana“, in Bad Kudova, polnische Reiseleitung in Schlesien
Stadtführungen in Dresden- Breslau und Prag,
sowie alle Straßengebühren.
Weitere Informationen und Anmeldung bei: Reinhard Nitsche, Ippichen 11, 77709 Wolfach, Tel: 07834/6426

Freiwillige Feuerwehr Wolfach

Oldtimergruppe zu Gast beim Neujahrsempfang

Gleich zu Beginn des Jubiläumsjahres der Freiwilligen Feuerwehr Wolfach erreichte die Kameraden eine ganz besondere Anfrage von Seiten des Landesfeuerwehrverbandes. Für den Neujahrsempfang des Ministerpräsidenten Günter Oettinger im Neuen Schloss in Stuttgart wurde eine Historische Feuerwehrgruppe gewünscht, welche beim Eintreffen des Ministerpräsidenten und seinen Ministern Spalier steht. Natürlich war es für die Oldtimergruppe Ehrensache, dieser einmaligen Einladung zu folgen und so machten sich am Freitag, 15. Januar 2010 insgesamt 12 Kameraden in Historischer Uniform auf den Weg Richtung Landeshauptstadt Stuttgart. In Stuttgart angekommen wurde die Gruppe gleich von einer Mitarbeiterin aus dem Innenministerium in Empfang genommen und erhielt erste Anweisung hinsichtlich Standort und einer ehrenvollen Aufgabe. Diese bestand darin, am Eingang des Gardesaals auf die Minister zu warten und dem Ministerpräsidenten den Weg zu seinem Rednerpult im Marmorsaal durch die Gästemenge frei zu halten. In seiner Neujahrsansprache ging Herr Oettinger auf die momentane wirtschaftliche Situation ein und zeigte die Zukunftsperspektiven deutschland- und europaweit auf. Des Weiteren ging er in seiner Rede auf sein neues Amt als EU Kommissar in Brüssel ein. In diesem Zusammenhang versicherte er, dass er Deutschland nicht verlassen und weiter im Land wohnen werde. Am Ende der Rede schloss sich ein endloses Defilee an, bei welchem die Gäste die Möglichkeit hatten, dem Herrn Ministerpräsidenten Oettinger und seiner Partnerin Neujahrswünsche zu übermitteln. Während der Neujahrsansprache und des Defilees war er umrahmt von zwei Trachtenträgern der Kirnbacher Kurende.
Beim anschließenden Imbiss bestand die Möglichkeit, mit der einen oder anderen Persönlichkeit gute und interessante Gespräche zu führen. Des Weiteren hatte das neue Schloß seine Pforten geöffnet. Im Bereich des Kultusministeriums waren verschiedene Ausstellungen den Gästen zugänglich.
Am Schluss waren alle Beteiligten der Meinung, dass dies ein super Start mit vielen schönen Erinnerungen in das Jubiläumsjahr 2010 war.

Kameraden der Oldtimergruppe zusammen mit Landrat Frank Scherer
Von Links nach Rechts: Kurt Sum, Jürgen Dieterle, Hartmut Brückner, Herbert Kniesel, Michael Springmann, Stefan Mosmann, Wolfgang Dieterle, Tobias Schamm, Andreas Hauer, Landrat Frank Scherer, Christian Keller, Kommandant Christoph Mayer, Simon-Jan Springmann

GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Veranstaltungen

Veranstaltungskalender

22.01.2010, 20:00 Uhr - Wolfach, Feuerwehrgerätehaus
Abteilungsversammlung der Freiw. Feuerwehr Wolfach

23.01.2010, 20:00 Uhr - Oberwolfach,
Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereines Oberwolfach

Jede Woche in Wolfach und Oberwolfach

Montag:
Führungen durch die Mundblashütte
11:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Mittwoch:

Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Donnerstag:
Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte

Mountainbike-Touren für Jedermann
18:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park
Weitere Informationen finden Sie unter www.bike-park-wolfach.de unter ´Cross Country´. Oder Tel. 07834/47447 (Reinhard Ganter).

Samstag:
Wochenmarkt in Wolfach
08:00 Uhr – Wolfach, Marktplatz

Sonntag:
Mountainbike-Touren für Jedermann
09:30 Uhr - Wolfach, Bike-Park

Führungen durch die Mundblashütte
14:00 Uhr - Wolfach, Dorotheenhütte
Dauer ca. 30 Minuten. Individuelle Führungen gerne nach Voranmeldung auch in Englisch oder Französisch möglich.

Landfrauen Wolfach/Oberwolfach

Direktvermarktung
Am Dienstag, den 26.01.2010, um 19:30 Uhr informiert Frank Rönz vom Veterinär- und Verbraucherschutzamt Rottweil über „Lebensmittel-Möglichkeiten und Beschränkungen“ – Ausführliche Information über aktuelle Bestimmungen und Vorgaben für die Direktvermarktung.

Die Veranstaltungen finden in der Bürgerbegegnungsstätte „Treffpunkt“ in Schiltach statt. Die Teilnahme ist frei, um Anmeldung bei der LEV-Geschäftsstelle, Tel: 07836/5863, wird jedoch gebeten.

Besichtigung und Rundgang
Am Dienstag, den 02.02.2010, um 14:30 Uhr lädt Herr Müller von der Dorotheenhütte die Landfrauen von Wolfach/Oberwolfach zu einem Rundgang und Führung durch die Dorotheenhütte ein. Anschließend wird in der Klause gemütlich Kaffee getrunken.

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Tourist-Info Winter/Frühjahr 2010:

An der Fasnet, an Ostern und Pfingsten gelten besondere Öffnungszeiten. Bitte beachten Sie den jeweiligen Aushang.

Montag - Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	bis 18.00 Uhr

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten:
Im Bürgerbüro im Rathaus:
Jeden Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
oder bei Omnibusbetrieb Heizmann, Sportplatzstraße 9, Oberwolfach-Kirche, Tel. 07834/333

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie außerdem in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4

Glasmuseum in der Dorotheenhütte Wolfach

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr – 17.30 Uhr
Führungen: Montag: 11.00 Uhr, Donnerstag 14.00 Uhr und Sonntag 14.00 Uhr
Letzter Einlass: 16.30 Uhr

Flößer- und Heimatmuseum Wolfach

geschlossen

Bergbau- und Mineralienmuseum Oberwolfach

Ab Samstag, 19.12. täglich von 14.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Besucherbergwerk Grube Wenzel

Während des Winters ist die Grube Wenzel nicht täglich geöffnet, aber:
Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr findet eine Führung statt, auch bei geringer Beteiligung.
Gruppen (5 oder mehr Personen) können sich unter www.grube-wenzel.de oder der Telefonnummer 07834/ 85812 zu ihrem Wunschtermin anmelden.

Grünschnittplatz Wolfach

geschlossen

Mineralienhalde Grube Clara

Die Mineralienhalde der Grube Clara ist am Donnerstag, 17. Dezember, Freitag 18. Dezember sowie am Samstag 19. Dezember jeweils in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr für Gäste geöffnet.

Saunabad Festhalle Oberwolfach

Öffnungszeiten und Eintrittspreise für das Saunabad in der Festhalle Oberwolfach

Mittwoch	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Männer
Freitag	von 15.00 bis 21.30 Uhr	Sauna für Frauen

Eintrittspreisee

Einzelkarte:	7,50 Euro
Zehnerkarte:	70,00 Euro
Familieneinzelkarte:	16,00 Euro
Familienzehnerkarte:	150,00 Euro

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig

Samstag, 23. Januar

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.
Jahrtagsmesse für Irmgard Harter. Gedenken an die Verstorbenen des Schwarzwaldvereins Oberwolfach; Frieda Schillinger, Berta u. Philipp Schillinger u. Sohn Alfons; Andreas Heitzmann u.Geschwister; Matthäus Dieterle u. Sohn Bernhard; Wilhelm Heizmann u. verst. Angeh.; Ria Duffner; Maria u. Georg Riedemann; Matthäus u. Monika Armbruster u.Tochter Martha u.Ehemann Vinzenz (gest.); Augustin und Rosa Heizmann und Anna Uhl

20.00 Uhr Im Haus der Pfarrgemeinde: Abend des Ehrenamtes.

Sonntag, 24. Januar - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St.Laurentius: Amt. Hl.Messe für Franz-Josef Schmid. Gedenken an Wilhelm Mayer; Josefine Vollmer, Maria Graf; Fridolin Vollmer, Übelbach (gest.).

10.00 Uhr In St.Roman: Amt für die Seelsorgeeinheit.

Montag, 25. Januar - Fest der Bekehrung des hl.Apostels Paulus

20.00 Uhr In St.Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 26. Januar - Hl. Timotheus und hl. Titus

14.30 Uhr In St.Marien: Hl. Messe des Altenwerks Oberwolfach.

Mittwoch, 27. Januar - HL. ANGELA MERICI

8.00 Uhr In St.Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.
Hl. Messe für Auguste Vivell.

20.00 Uhr In St.Laurentius: Info-Abend „Exerzitien im Alltag“ im Gemeindehaus.

Donnerstag, 28. Januar - HL. THOMAS VON AQUIN

19.00 Uhr In St.Bartholomäus: Abendmesse.

20.00 Uhr In St.Laurentius: Elternabend der Erstkommunikanteneltern der Seelsorgeeinheit im Kath. Gemeindehaus. Thema: Beichte.

Freitag, 29. Januar - HL. MESSE VOM TAG

In St.Laurentius: Keine Abendmesse.

Samstag, 30. Januar

19.00 Uhr In St.Marien: Sonntagvorabendmesse.
Hl.Messe für Gebhard u. Rudolf Bächle u. Max Schmid.
Gedenken an Adolf u.Maria Schrempp; an die Verstorbenen der Fam. Baur u. Bächle, Wilhelm Schrempp u.Angeh.; Friedrich Schrempp u.verst.Angeh.; Klemens u.Sven Rauber u.verst. Angehörige; Philipp Haas u. Erna Nock; Helene Armbruster.

Sonntag, 31. Januar - 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.15 Uhr In St.Roman: Amt. Hl.Messe für Anna u.Josef Gebele.
Gedenken an die Geschwister Schillinger.

10.00 Uhr In St.Laurentius: Amt für die Seelsorgeeinheit.

„Du gehst alle Wege mit“

In der Fastenzeit sind Sie eingeladen zu „Exerzitien im Alltag“. Es ist eine Möglichkeit, sich intensiv auf Ostern vorzubereiten. Alles weitere beim Info-Abend: Mittwoch, 27. Januar 2010 um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus Wolfach.

Wieder Bücherflohmarkt im Weltladen

Auch 2010 findet im Weltladen ein Bücherflohmarkt statt. Der Erlös wird zum Teil wieder der Weltladenarbeit zugute kommen. Daneben wird zum einen das Burkina-Faso-Projekt des Robert-Gerwig-Gymnasiums unterstützt, von wo der Aufbau einer weiterführenden Schule mitfinanziert und Kindern aus armen Familien die Möglichkeit gegeben wird, diese Schule zu besuchen. Als weiteres Projekt wird der Bau eines Wohnheims für befreite Gefängniskinder auf den Philippinen gefördert. Dort werden rund 100 Jugendliche ein neues Zuhause und Ausbildungschancen im Handwerk und in der Landwirtschaft erhalten.
Alle Leseratten und Bücherwürmer sind zum Stöbern eingeladen. Gegen Spende können Bücher mitgenommen werden. Gleichzeitig können gut erhaltene Bücher während der Öffnungszeiten des Weltladens für den Flohmarkt abgegeben werden.

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 -18.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00– 17.30 Uhr.

Die nächsten Tauftermine:
Wolfach, St. Laurentius
Samstag, 16.01.; 17.04.; 22.05.;26.06.; 17.07.; 31.07.2010 um 17.30 Uhr. Sonntag, 21.02.; 21.03.2010 um 11.15 Uhr
Oberwolfach, St. Bartholomäus
Samstag, 20.02.; 20.03.; 17.04.; 10.07.2010 um 17.30 Uhr
Sonntag, 17.01.; 23.05.; 27.06.2010 um 11.15 Uhr.
Wolfach, St. Roman
Sonntag, 25.04.2010 um 11.15 Uhr
Bitte, melden Sie sich vier Wochen vor dem Tauftermin im Pfarrbüro!
Taufgespräche:
Montag: 08.02.; 17.05.; 05.07.2010 – Donnerstag: 11.03.; 08.04.; 17.06.; 22.07.2010

KATH.FRAUENGEMEINSCHAFT WOLFACH/ HALBMEIL

Der nächste Gruppenabend der Gruppe II (Gretel) findet am Montag, 25. Januar 2010 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

FAHRT ZUM 2. ÖKUMENISCHEN KIRCHENTAG NACH MÜNCHEN
Das Dekanat Offenburg-Kinzigtal bietet vom 12.- 16. Mai 2010 eine Fahrt zum Ökumenischen Kirchentag in München an. Diese Fahrt wird angeboten für Erwachsene und Familien. Weitere Infos und Anmeldung über den Flyer, der in Ihrer Kirche aufliegt, im Internet unter www.kath-dekanat-ok.de oder bei Dekanatsreferentin Ruth Scholz, Tel. 0781/925030.

NÄCHSTER Ü-30-GOTTESDIENST am 30.01.2010 um 19.00 Uhr in St.Martin Offenburg
Kurz vor der Hoch-Zeit der Fasent lädt der Ü-30-Gottesdienst unter dem Motto „verrückte Perspektive" ein, Perspektivenwechsel und Standorttausch zu wagen, andere Rollen zu probieren und sich dabei neu zu entdecken. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Chor San Taddeo aus Karlsruhe unter der Leitung von Leo Langer, Leiter der Musikwerkstatt Freiburg.

ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:
Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach Bad Rippoldsau-Schapbach

Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter www.ev-kirche-wolfach.de

Kasualvertretung
12.01. - 24.01.2010 Pfr. Mirko Diepen, Gutach, Tel. 07833/242
25.01. – 07.02.2010 Pfr Dr. Glimpel, Schiltach, Tel. 07836/2044

Fr, 22.01. – So 24.01.2010 Konfirmandenfreizeit in Titisee-Neustadt m. Diakon Nagel

Sonntag, 24.01.2010
9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Klaus Kreß

Mittwoch, 27.01.2010
keine Jungschar, kein Konfirmandenunterricht
19.00 Uhr Jugendkreis JuKs

Sonntag, 31.01.2010
10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd.Gottfried Zurbrügg gleichzeitig Kindergottesdienst und Kigo-Mäuse

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Sonntag, 24.01.2010
kein Gottesdienst

Sonntag, 31.01.2010
um 9.30 Uhr Gottesdienst in mit Präd. Kirbis

Ev. Pfarramt Kirnbach

Sonntag, 24.01.2010
10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Luan Aaron Wolber, umrahmt vom Arche-Kindergottesdienst. Den Gottesdienst hält Prädikant Kreß

Der nächste Kindergottesdienst der größeren Kinder findet am 07.02. im alten Rathaus statt.

Die Konfirmanden sind vom 22.01. bis 24.01.auf Konfirmandenfreizeit in Titisee-Neustadt

Kasualvertretung übernimmt bis 24.01. Pfr. Diepen aus Gutach, Tel: 07833/242
Vom 25.01. bis 07.02. Pfr. Dr. Glimpel aus Schiltach, Tel: 07836/2044

Neuapostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 24.01.2010
09:30 Uhr Gottesdienst in Schiltach

Mittwoch, 27.01.2010
20:00 Uhr Gottesdienst

Die ganze Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Jehovas Zeugen

Freitag
19.15 Uhr: Bibelstunde mit dem Thema:
„Arbeit – Welche Schwerpunkte setzt zu Dir?"
(Matthäusevangelium 6:19-33)
19.40 Uhr Theokratische Predigtdienstschule
Besprechung biblischer Themen und fortlaufender Kurs im Vermitteln der biblischen Botschaft

Sonntag
09.30 Uhr: Biblischer Vortrag
Thema: „Beweise Deine Loyalität als Christ"
(Psalm 97:10)
10.10 Uhr: Wachtturm-Bibelstudium
Thema: „Unsere brüderliche Liebe vertiefen"
(Epheserbrief 5:2)

Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.
Jehovas Zeugen in Hausach: Telefon 07831 - 8907
Jehovas Zeugen im Internet: www.jehovaszeugen.de

Sprechtage

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Dienstag, den 2. Februar 2010 findet im Rathaus Wolfach, EG 2, Zimmer 16, von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr wieder ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt.
Die Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung beantworten kostenlos Ihre Fragen und beraten gerne in Bezug auf eine Kontenklärung, im Bereich Versicherung und Beitrag, betrieblicher und privater Altersvorsorge sowie in allen Rentenangelegenheiten.
Bitte bringen Sie zum Sprechtag den Personalausweis oder Reisepass mit sowie die von der Deutschen Rentenversicherung zuletzt übersandten Unterlagen.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen
Landratsamt Ortenaukreis

MERKBLATT zum Jugendschutz
Jugendschutz ist wichtig und geht alle an. Auch an Fasnacht spielt der Jugendschutz eine zentrale Rolle und häufig tauchen bei Veranstaltern, Zünften, Vereinen sowie bei Eltern und Kindern Fragen auf. Die wichtigsten Geset-

ze im Zusammenhang mit Fasnacht sind das Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG) und das Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG). Im folgenden verzichten wir bewusst auf den genauen Gesetzeswortlaut. Vielmehr sollen die wichtigsten Inhalte verständlich ausgedrückt werden.

1. Gesetz zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit (JuSchG)

a) Wichtige Begriffe:

- Kinder und Jugendliche (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 14 Jahre alt ist.
Jugendlicher ist, wer 14 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.

- Erziehungsbeauftragte Person

Eine erziehungsbeauftragte Person nimmt Erziehungsaufgaben nach Absprache mit den Eltern wahr. Dies kann jede Person über 18 Jahre sein, die in der Lage ist, Erziehungsaufgaben zu erfüllen – im Verein beispielsweise die Gruppenleiterin.

- Öffentlichkeit

Dazu gehören Orte und Veranstaltungen, die allgemein zugänglich sind und dort gilt das Jugendschutzgesetz.

b) Einzelne Regelungen:

§ 10 JuSchG : Rauchen in der Öffentlichkeit

Jugendliche unter 18 Jahren dürfen in der Öffentlichkeit nicht rauchen und ihnen dürfen auch keine Zigaretten verkauft werden.
Wichtig: Auch dann nicht, wenn es die Eltern erlauben!
Als Veranstalter sollten Sie darauf achten.

§ 9 JuSchG: Alkoholische Getränke

Sogenannte harte Alkoholika, darunter fallen beispielsweise Schnäpse, Liköre, Rum, Wodka, Whisky, Cognac oder andere branntweinhaltige Getränke, dürfen nicht an Minderjährige abgegeben werden, sondern nur an Erwachsene ab 18 Jahren.
Grundsätzlich gilt, dass Getränke, die Branntwein enthalten weder an Kinder noch an Jugendliche abgegeben werden dürfen. Dies gilt unabhängig davon, wie groß die darin enthaltene Menge an Branntwein ist. Deshalb dürfen alle sogenannten **Alkopops wie z.B. Rigo, Smirnoff oder Bacardi Breezer nicht an Kinder und Jugendliche verkauft werden!**
Bier oder Wein darf an 16-jährige Jugendliche abgegeben werden. Falls der Thekendienst unsicher ist, wie alt der junge Mensch ist, ist es sinnvoll, sich den Personalausweis zeigen zu lassen. Sind die Eltern dabei, ist eine Abgabe (Bier, Wein) auch an 14-jährige Jugendlichen erlaubt.
Wichtig: Die Vereine bzw. Veranstalter von Fasnachtsveranstaltungen müssen bedenken, dass die Beschränkung bzw. das Verbot nicht nur für die Abgabe sondern auch für den Konsum von Alkohol gilt. D.h., es sollte darauf geachtet werden, dass ein unerlaubter Konsum von Alkohol (gemäß den hier genannten Altersstufen) unterbunden wird. Klassisches Beispiel: Das Mitbringen von eigenen alkoholischen Getränken.
Die Narrenzünfte und Vereine sollen zwar die Gemeinschaft fördern, aber wenn Kinder und Jugendliche dabei sind, darf das nicht über den Ausschank von Alkohol geschehen.
Die Erwachsenen im Verein sollten im Interesse der Jugendlichen überlegen, wie sie dieses Verbot unterstützen können. So empfiehlt der Verband Oberrheinischer Narrenzünfte seinen Mitgliedern während eines Umzuges keinen Alkohol zu verteilen oder zu konsumieren.

§ 5 JuSchG: Anwesenheit bei öffentlichen Tanzveranstaltungen

a) Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen eine öffentliche Tanzveranstaltung nicht ohne Begleitung einer erziehungsbeauftragten Person besuchen.
Ausnahmen:

- Wenn der Veranstalter ein anerkannter Träger der Jugendhilfe ist (z.B. Jugendzentrum, Jugendverband, Verein mit Anerkennung, usw.).
- Wenn die Tanzveranstaltung im Rahmen der Brauchtumspflege stattfindet oder künstlerischer Betätigung (Zunftabend) dient.

In diesen Fällen darf die Anwesenheit von Kindern bis 22:00 Uhr und von Jugendlichen unter 16 Jahren bis längstens 24:00 Uhr gestattet werden.
Werden die Kinder oder Jugendlichen von den Eltern oder einer erziehungsbeauftragten Person begleitet, entfallen die Alters- und Zeitgrenzen, wobei wichtig ist, **dass die Minderjährigen auch tatsächlich beaufsichtigt werden müssen**.

b) Jugendliche ab 16 Jahren dürfen längstens bis 24:00 Uhr anwesend sein.

- Schnurren/Eier sammeln

Kinder und Jugendliche lernen auch durch Vorbilder. Verantwortliche erziehungsbeauftragte Personen sollten sich gut überlegen, ob es sinnvoll ist, Kinder bei einer Freinacht mitzunehmen oder sie zum Schnurren durch Kneipen ziehen zu lassen. Frühzeitiger und übermäßiger Alkoholkonsum stellt eine Gefährdung für Kinder und Jugendliche dar, und die entsprechenden Angebote können sie zum Konsum animieren.

- Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht soll Kinder und Jugendliche vor Gefährdungen schützen.
Sie müssen vor möglichen Gefahren gewarnt und auf die Folgen eines falschen Verhaltens hingewiesen werden. Falls es erforderlich ist, muss ein Verbot verhängt werden.
Die Aufsichtsperson muss während der Veranstaltung in der Lage sein, den Schutz der ihr anvertrauten Kinder und Jugendlichen tatsächlich zu gewährleisten.

2. Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)
Mithilfe bei Veranstaltungen

Helfer sind manchmal schwer zu bekommen. Könnte da nicht der Nachwuchs hinter der Theke Getränke oder Würstchen verkaufen?

§ 5 JArbSchG: Verbot der Beschäftigung von Kindern

Grundsätzlich ist die Beschäftigung von Kindern verboten.

§ 2 JArbSchG: Kind, Jugendlicher (im Sinne dieses Gesetzes)

Kind ist, wer noch nicht 15 Jahre alt ist.
Jugendlicher ist, wer 15 aber noch nicht 18 Jahre alt ist.
Jugendliche dürfen grundsätzlich nur zwischen 6:00 und 20:00 Uhr beschäftigt werden. Wenn sie über 16 Jahre alt sind, dürfen sie auf Grund von Sonderregelungen im Gaststättengewerbe längstens bis 22:00 Uhr arbeiten. Außerdem ist darauf zu achten, dass Jugendliche täglich nicht mehr als 8 Stunden beschäftigt werden dürfen.
Unser Tipp:
Wenn Jugendliche bei Veranstaltungen mithelfen, sollte dies nicht unbedingt an der Theke sein (zumindest nicht beim Alkoholausschank!), sondern vielleicht beim Richten von belegten Brötchen.
Treten Kinder im Rahmen von Kindersitzungen auf oder besuchen sie beispielsweise als Kinderprinzenpaar die Ortsvereine, dann fällt diese Tätigkeit nicht unter das Jugendarbeitsschutzgesetz.

§ 6 JArbSchG: Behördliche Ausnahmen für Veranstaltungen (bei bezahlten Auftritten)

Bezahlte Auftritte außerhalb der Brauchtumspflege werden laut Jugendarbeitsschutzgesetz als Beschäftigung von Kindern gesehen und sind genehmigungspflichtig. Hier ist es möglich eine Genehmigung bei der zuständigen Aufsichtsbehörde - das ist in unserem Landkreis das Gewerbeaufsichtsamt (Landratsamt Ortenaukreis) - einzuholen.

Wenn Sie Fragen zum Jugendschutz haben, können Sie sich an den Beauftragten für Jugendarbeit und Jugendschutz beim Jugendamt wenden (Tel. 0781 805 9765, Herr Sala).

Amt für Landwirtschaft

Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e.V.
Generalversammlung
Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e.V. führt am Mittwoch, dem 27. Januar 2010 um 20:00 Uhr im Gasthaus „Schwanen“ in Neuried-Ichenheim seine diesjährige Generalversammlung durch. Im Anschluss an die Regularien wird Herr Thomas Kohler, Lichtenau, den Vortrag „Eine Zeitreise mit dem Entenköpfer“ halten. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen.

Neues vom Landtourismus
Alle, die Urlaub auf dem Bauernhof oder auf dem Lande anbieten, können sich am Donnerstag, 4. Februar, von 14 bis 17 Uhr, im Lehrsaal des Amtes für Landwirtschaft, Prinz- Eugen- Str. 2, in Offenburg über aktuelle Neuerungen informieren. Auf Einladung des Amts für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis stellt Constanze Bröhmer, Vertreterin der Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof in Baden-Württemberg e.V., die seit 1.1.2010 gültigen Klassifizierungskriterien vor und gibt Informationen rund um das Thema Qualität. Das Amt für Landwirtschaft bittet um Anmeldung unter Telefon 0781 805 7100.

Perspektiven für den Ackerbau im Rheintal
Die aktuelle Situation der Ackerbaubetriebe im Rheintal und deren künftige Entwicklungsmöglichkeiten sind Thema eines Vortrags von Hubert Hugger, Referatsleiter beim Regierungspräsidium Freiburg, am Donnerstag, 4. Februar, um 20 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg. Das Amt für Landwirtschaft beim Landrats–amt Ortenaukreis lädt alle interessierten Landwirte zu dieser Vortragsveranstaltung ein.

Antragstellung mit „Fiona“
Zur Antragstellung 2010 mit dem Programm Fiona (Flächeninformation und Online-Antrag) bietet das Amt für Landwirtschaft beim Landratsamt Ortenaukreis Schulungen für Landwirte an. Das Programm erlaubt, das Flurstücksverzeichnis und die Schlagskizzen auf elektronischem Weg abzuwickeln. Die Schulungen finden im EDV-Raum im Amt für Landwirtschaft in Offenburg, Prinz-Eugen-Straße 2, statt. Kurse für Anfänger gibt es am Mittwoch, Donnerstag, Freitag, 27., 28., 29. Januar, Montag, 1. Februar, oder Mittwoch, 3. Februar, jeweils von 9 bis 15 Uhr. Die halbtägigen Veranstaltungen für Fortgeschrittene haben folgende Termine: Montag, 22. Februar, 13 bis 16 Uhr oder 18:30 bis 22 Uhr, Mittwoch, 24. Februar, 9 bis 12 Uhr oder 13 bis16 Uhr, Donnerstag, 25. Februar, 9 bis 12 Uhr oder 13 bis 16 Uhr oder Freitag, 26. Februar, 9 bis12 Uhr.
Das Amt für Landwirtschaft bittet die Antragsteller, ihre Unternehmensnummer und die PIN-Nummer mitzubringen. Die Gebühren für die Anfängerschulungen betragen zehn Euro, für den Fortgeschrittenenkurs fünf Euro. Teilnehmer können sich telefonisch unter 0781 805 7100 oder per E-Mail unter landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de anmelden.
Hier die Termine als Aufzählung:
Die Veranstaltungstermine für Anfänger sind:
Mittwoch, 27.01.2010, 09:00-15:00 Uhr
Donnerstag, 28.01.2010, 09:00-15:00 Uhr
Freitag, 29.01.2010, 09:00-15:00 Uhr
Montag, 01.02.2010, 09:00-15:00 Uhr
Mittwoch, 03.02.2010, 09:00-15:00 Uhr
Die halbtägigen Veranstaltungstermine für Fortgeschrittene sind:
Montag, 22.02.2010, 13:00-16:00 Uhr
Montag 22.02.2010, 18:30-22:00 Uhr
Mittwoch, 24.02.2010, 09:00-12:00 Uhr
Mittwoch, 24.02.2010, 13:00-16:00 Uhr
Donnerstag, 25.02.2010, 09:00-12:00 Uhr
Donnerstag, 25.02.2010, 13:00-16:00 Uhr
Freitag, 26.02.2010, 09:00-12:00 Uhr

Überbetriebliche Zusammenarbeit und Betriebskooperationen
Im Rahmen des Milchprojekts Schwarzwald bieten das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis und das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Hochburg in Emmendingen ein Seminar für Milchbauern zum Thema „Überbetriebliche Zusammenarbeit und Betriebskooperationen“ an. Die Veranstaltung findet am Freitag, 29. Januar, von 9:30 bis 16 Uhr am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg statt.
Angesichts niedriger Erzeugerpreise müssen Milchviehbetriebe Wege finden, um Kosten einzusparen und die Arbeitsbelastung zu verringern. Hierzu bieten sich verschiedene Möglichkeiten an, wie Betriebe zusammenarbeiten können. In diesem Seminar werden die menschlichen, rechtlichen und steuerlichen Aspekte der Kooperation umfassend besprochen sowie Beispiele aus der Praxis vorgestellt.
Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung bis 25. Januar bei Stephanie Wöhrle, Landwirtschaftsamt Emmendingen, Tel: 07641/5800-0, Fax: 07641/45191-44, E-Mail: s.woehrle@landkreis-emmendingen.de ist erforderlich.

Beratungsstelle für Obstbau

Bezirksobstbauverein fährt zur Fruchtwelt Bodensee
Die Fachmesse Fruchtwelt Bodensee in Friedrichshafen ist das Ziel einer Tagesfahrt, die die Obstbauberatungsstelle des Landratsamts Ortenaukreis und der Bezirksobstbauverein Ortenau am Samstag, 20. Februar, veranstalten. Die Fachmesse bietet Neues aus den Bereichen Maschinen, Geräte, Pflanzen und Produkte für Obstbau, Hopfen und Destillation sowie Vorträge zu folgenden Themen: Clubsorten in Europa: Stand der Entwicklungen 2009, Hagelnetztechnik: Erfahrungen und Lehren aus den Schäden 2009, Moderner Anbau von Süßkirschen, Moderne schlanke Baumerziehung beim Apfel.
Verbindliche Anmeldungen nimmt die Beratungsstelle für Obstbau ab sofort unter Tel. 0781 805 7115 oder per Fax 0781 805 7280 entgegen.

Amt für Jugend

Fortbildungsangebote für Eltern jetzt online abrufbar
Eltern können Bildungsgutscheine aus Ortenauer STÄRKE-Programm einlösen.
Eltern im Ortenaukreis können sich ab sofort schnell und umfassend über Angebote zur Elternfortbildung informieren. Das Landratsamt Ortenaukreis hat zusammen mit verschiedenen Anbietern unter www.ortenauer-staerke.info einen Online-Kalender eingerichtet. Das Angebot richtet sich an alle Eltern, insbesondere jedoch an Eltern neugeborener Kinder, die ihre Bildungsgutscheine aus dem Ortenauer STÄRKE-Programm einlösen möchten. Der Online-Kalender umfasst weit über einhundert Bildungsangebote mit Kursen zur Entwicklung von Kindern, Massagekursen, Spiel- und Bewegungskursen für Babys im ersten Lebensjahr wie Kurse des Prager Eltern-Kind-Programms (PEKIP), Spiel- und Kontaktgruppen für Kleinkinder und Eltern, Seminare über Erziehungsfragen und besondere Angebote für Alleinerziehende oder Familien mit Mehrlingen. Mit dem Online-Kalender haben nun Eltern jederzeit die Möglichkeit, passende Angebote in ihrer Nähe auszuwählen.
Neben einem breiten Angebot zur Einlösung der Bildungsgutscheine steht für alle Eltern in besonderen Lebenssituationen ein sogenanntes STÄRKE-Plus-Angebot zur Verfügung. Es beinhaltet speziell zugeschnittene Kurse und auf Wunsch auch häusliche Beratung und Unterstützung. Weiterführende Informationen zu Erziehung ergänzen die neue Internetseite.
„Wir bieten Eltern kleiner Kinder im Ortenaukreis eine große Palette an Möglichkeiten an, sich in Erziehung fort-

zubilden. Noch lassen viele Mütter und Väter ihre Bildungsgutscheine verfallen. Mit dem Online-Kalender möchten wir die Angebote bekannter und leichter zugänglich machen“, stellt Hans-Jürgen Lutz, Jugendhilfeplaner beim Jugendamt im Landratsamt Ortenaukreis, fest.
Das Land Baden-Württemberg hat das Programm STÄRKE zur Förderung der Elternkompetenzen im Jahr 2009 ins Leben gerufen. Der Ortenaukreis setzt das Programm im Rahmen des Ortenauer Bündnisses für Familien um. Eltern Neugeborener erhalten über die Gemeinden Bildungsgutscheine im Wert von 40 Euro, die sie für eine Veranstaltung des STÄRKE-Programms einlösen können. Eltern können jedoch alle Angebote des Programms auch ohne Bildungsgutscheine nutzen. Inzwischen stellen 46 Bildungs- und Jugendhilfeträger aus dem kirchlichen und kommunalen Bereich sowie zahlreiche Einzelanbieter ihre Angebote regelmäßig ein.

Ortenauer Selbsthilfegruppe für chronisch Schmerzkranke - Offenburg

Gruppentreffen: Zuhören - Verstehen - Helfen
Die Ortenauer SHG f. chronisch Schmerzkranke informiert in Ihrem monatlichen Gruppentreff, am Dienstag, 26.01.10,ab 19:00 Uhr, wie man mit Schmerzen bewusst umgehen.
Treffpunkt: Staatl. Seminar f. Didaktik & Lehrausbildung - Offenburg, Weingartenstr. 34 c - 77654 Offenburg - (Eingang Ecke Brachfeldstr.)
Weitere Info unter: info@trs-praxis.de / Tel.: 0781/92 460 50 (Schulz) - Tel.: 0781/53 738 (Fischer) - http://www.selbsthilfe-ortenau.de

Vortrag Naturheilkundliche Therapie von Dauerschmerzen nach einem Zeckenstich
Post-Lyme-(Disease)-Syndrom am Mittwoch, 3. Februar 2010 um 20.00 Uhr:
In diesem Vortrag werden verschiedene ganzheitliche naturheilkundliche Therapieverfahren vorgestellt, mit denen es möglich ist, das Krankheitsbild zu lindern und die Lebensqualität des Patienten auf Dauer effektiv zu verbessern. Ebenso wird auch auf die verschiedenen Borreliose-Formen und deren Ausprägungsformen eingegangen.
Referent: Dr. rer. nat. Oliver Ploss
Apotheker für Homöopathie und Naturheilverfahren
Lehrbeauftragter für Homöopathie an der Universität Münster Heilpraktiker
Ort: Staatl. Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Weingartenstraße 34 c, 77654 Offenburg

Ortenauer Selbsthilfegruppe „Laktose-Intoleranz/Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg“ Ltg.: M. & R. Bönisch

Informatives aus Wissenschaft - Ernährung und Medizin können Sie beim monatlichen Erfahrungsaustauschabend in der Ortenauer Selbsthilfegruppe "Laktose-Intoleranz/ Milchzuckerunverträglichkeit Offenburg"Ltg.: Marianne & Ricarda Bönisch m. aktivem Team in Erfahrung bringen.
Treffpunkt: Kindergarten OG-Rammersweier (im eigenen Gruppenraum), Am Pflenzinger 9 - 77654 Offenburg, Montag, 01.02. - 19:00 Uhr
Eingeladen sind Betroffene, deren Angehörige sowie Interessierte.
Weitere Infos unter : Tel.: 0781 / 20 39 153 (Bönisch) sowie http://www.selbsthilfe-ortenau.de / http://www.libase.de

Voranzeige:
Vortrag: Freitag, 19.03.10 – Histaminintoleranz – Krank ohne Grund?!
Veranstaltungsort: Ortenau Klinikum Wolfach

Weiterbildung

Volkshochschule Ortenau
Geschäftsstelle Wolfach
Oberwolfacher Str. 6
77709 Wolfach
Telefon: 0 78 34 / 86 75 90
Telefax: 0 78 34 / 86 75 91
E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Anmelden können Sie sich:
• mit Anmeldekarte • per Fax • per E-Mail • über Internet

Übersicht der geplanten VHS-Veranstaltungen in:

Gengenbach (GE)	Tel. 07803 930 147
Haslach (HS)	Tel. 07832 706 174
Hausach (HA)	Tel. 07831 8854
Hornberg (HO)	Tel. 07833 79346
Wolfach (WO)	Tel. 07834 867590
Zell a. H. (ZE)	Tel. 07835 54471

Siehe auch: www.vhs-ortenau.de

Beginn	Kurztitel	Nummer
21.01.2010	Demenz	1.0701 HS
21.01.2010	Kundalini - Yoga	3.0123 GE
21.01.2010	Vortrag Schlaganfall	3.0402 GE
21.01.2010	Vortrag Altwerden	3.0408 HS
21.01.2010	Vitalstoffreiche Vollwertküche	3.0721 HS
21.01.2010	Einsteigerkurs PC für Frauen	5.0103 HS
22.01.2010	Hatha-Yoga	3.0116 HS
22.01.2010	Wirbelsäulengymnastik	3.0206 WO
22.01.2010	Boxen für Kinder	3.0237 HA
22.01.2010	Boxen für Jugendliche	3.0238 HA
22.01.2010	Rhetorik	5.0002 GE
25.01.2010	Ausgleichsgymnastik	3.0218 GE
25.01.2010	Salzwasser-Fische	3.0705 GE
25.01.2010	Französisch Schnupperkurs A1	4.0802 HA
25.01.2010	Italienisch Schnupperkurs A1	4.0902 ZE
26.01.2010	Ausgleichsgymnastik	3.0219 GE
26.01.2010	Spanisch Schnupperkurs A1	4.2202 HA
27.01.2010	Taijiquan	3.0126 HS
27.01.2010	Vortrag Herzinsuffizienz	3.0419 WO
30.01.2010	Farb- und Stilberatung	2.1402 HS
30.01.2010	Schminken für Fasnacht	2.1404 ZE

Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach:
Wirbelsäulengymnastik (3.0206 WO)
Fr. 22.01.2010, 19:00 - 20:00 Uhr, 10 Abende, Wolfach, Realschule, Gymnastikraum, Anja Maurer, 37,00 €.
Wirbelsäulengymnastik ist das optimale Fitnesstraining für den Rücken. Dieser Kurs ist für alle geeignet, da durch das gezielte Rückentraining die Rumpfmuskulatur gekräftigt wird und dadurch Beschwerden gelindert werden oder erst gar nicht entstehen. Dazu dient ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Übungen zur Kräftigung, Dehnung, Lockerung und Entspannung der Muskulatur. Am Ende der Stunde sorgen wohlige Entspannungsübungen für einen schönen Ausklang. Bitte Isomatte, Handtuch und ein Getränk mitbringen.

Herzinsuffizienz (Herzschwäche) (3.0419 WO)
Mi. 27.01.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Bruno Maria Kaufmann, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e. V.
Die Herzinsuffizienz ist eine der häufigsten Erkrankungen, die zu einer stationären Krankenhausbehandlung führt. Allein in Deutschland leben 1,3 Millionen Menschen mit einer Herzschwäche, wobei Menschen über 70 Jahre zwischen 10 und 20 % betroffen sind. Im Vortrag werden die

Symptome, die Ursachen der Krankheit, die notwendigen Untersuchungen und die Behandlungsmöglichkeiten erklärt und besprochen. Der Dozent ist Facharzt für Innere Medizin/Kardiologie am Ortenau Klinikum Wolfach.

Vorschau der Veranstaltungen in Wolfach und Oberwolfach ab Januar 2010

Rund um die Kartoffel (3.0703 WO)
Di. 02.03.2010, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Gewerbliche und Hauswirtschaftliche Schulen, Schulküche, Ilse Hille, gebührenfrei 5,00 € für Lebensmittel.
Kochdemonstration mit Verkostung in Zusammenarbeit mit dem Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein und dem Landfrauenverein Wolfach/Oberwolfach.

Wenn der Magen streikt - Reizmagen, Gastritis, Magen–geschwür, Helicobacter Pylori (3.0420 WO)
Mi. 17.03.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Roland Dobrindt, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Gymnastik für Ältere (3.0215 WO)
Do. 08.04.2010, 20:00 - 21:30 Uhr, 10 Abende, Oberwolfach-Walke, Gymnastikraum, Inge Greulich, 56,00 €.

Tabellenkalkulation mit Excel 2003 (5.0112 WO)
Di. 13.04.2010, 19:00 - 21:00 Uhr, 6 Abende, Wolfach, Realschule, PC-Raum, Bernd Aberle, 94,00 € zuzügl. ca. 14,00 € für Seminarunterlagen, inkl. TN-Bescheinigung.

Gallensteine - steinreich, aber arm dran (3.0421 WO)
Mi. 21.04.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Volker Ansorge, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit dem Förderverein Ortenau Klinikum Wolfach e.V.

Mineralien suchen und bestimmen (1.1004 WO)
Sa. 24.04.2010, 9:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr, 1 Samstag, Oberwolfach, Treffpunkt: Grube Wenzel, nachmittags: Wolfach Mineralienhalde, Kirnbacher Str., Kordula Kovac, 16,00 €, 12,00 € für Schüler, inkl. Eintritt und Führung.
Exkursion in Zusammenarbeit mit dem Mineralienverein Oberwolfach.

Vom Hallus valgus zur Krallenzehe (3.0422 WO)
Mi. 09.06.2010, 18:00 Uhr, 1 Abend, Wolfach, Rathaus, Rathaussaal, Dr. med. Martin Vierl, gebührenfrei.
Vortrag in Kooperation mit der Schwarzwaldklinik Bad Rippoldsau.

Infos zur Anmeldung:
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte per Fax oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kursänderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet

Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell

Familien-Waldwanderung: Der Wald im Winterschlaf?!
Bei dieser ca. 2-3 stündigen Familienwanderung mit Förs–ter Holger Wöhrle geht es darum, den Wald und die Natur im Winter mit ihren verschiedenen Facetten kennenzulernen. Sie werden die Natur spüren, die Ruhe hören, den Winter riechen, die Kälte und die Wärme fühlen. Treffpunkt ist die Häberlesbrücke bei der Gerberei Trautwein in Schilt–ach.
Keine Anmeldung erforderlich.
Sonntag, den 24. Januar von 10:30 – 12:30 Uhr.
Ohne Gebühr.

Katholische Bildungswerk Wolfach-Oberwolfach

Studienreise nach Sizilien / Italien - noch Plätze frei für Reise 2 - im Juni 2010 -
Wegen sehr zahlreicher Voranmeldungen für die Sizilienreise im Mai 2010 hat Bildungswerkleiter Walter Schmider nach seiner Vorreise in Zusammenarbeit mit einer deutschen und einer sizilianischen Agentur einen weiteren Termin für eine zweite Reise mit gleichem Programm vorbereitet.
Bei dem abwechslungsreichen Programm lernen die Teilnehmer die wichtigsten Sehenswürdigkeiten auf der Insel kennen. Sie können sich freuen über faszinierende Landschaften mit malerischen Altstädten, über eine Vielfalt von Kulturdenkmälern und über die Verkostung typischer sizilianischer Spezialitäten.
Ein besonderes Erlebnis wird sein der Besuch des Vulkangebietes Ätna mit einer fakultativen Wanderung auf dem Kraterrand des Vulkans. Von den drei Hotels -jeweils am Meer gelegen - finden Ausflüge statt u. a. nach Taormina, Syrakus, Noto, Agrigento, Erice, Palermo, Cefalu.
Veranstaltungen des Bildungswerkes sind immer offene Veranstaltungen, d.h. jeder kann teilnehmen. Die Anmeldungen werden berücksichtigt nach dem Eingang der ausgefüllten Anmeldeformulare.
Reiseprospekte zu dieser Reise sind erhältlich bei Bildungswerkleiter Walter Schmider, Tel. 07834/6707, beim Kath. Pfarramt, Tel 07834/295 und beim Schriftenstand in der Kirche.

Bildungszentrum Offenburg

Tagesseminar für Frauen: Neues Jahr, neues Glück? – Zeit für Neues!
Das Katholische Bildungszentrum Offenburg bietet im neuen Jahr das Tagesseminar für Frauen: Neues Jahr, neues Glück? - Zeit für Neues! an. Inhalt des Seminars:
- Sich selbst neu zu entdecken, Unsichtbares sichtbar machen
- Die Bedeutung von Bewusstsein und Unterbewusstsein in meinem Leben
- Die Macht der Gedanken kennen lernen, Veränderung beginnt im Kopf
- Erkennen, dass die innere Welt die äußere Welt erschafft
- Neue innere und äußere Wege verfolgen.

Tagungsort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39
Referentinnen: Elke Kremer und Elke Weißer
Termin: Samstag, 30. Januar 2010 von 9.00 – ca. 17.00 Uhr
Anmeldung und weitere Infos beim Katholischen Bildungszentrum Offenburg unter Telefon 0781/925040 oder per E-Mail: info@bildungszentrum-offenburg.de.

Gewerbe Akademie Offenburg

Fit in Bürokommunikation
Die Gewerbe Akademie Offenburg bietet ab dem 26. Januar eine Ausbildung zur Assistent/in Bürokommunikation an. Die komplette Ausbildung umfasst vier Module. In ei-

nem ersten Modul wird der Umgang mit dem Betriebssystem Windows vermittelt. Geeignet ist dieses Seminar für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Allerdings sollten Tastatur und Maus beherrscht werden.
An Inhalten geht es um Windows Desktop, Explorer, Ordnungsstrukturen, Systemsteuerung wie Programminstallation oder Konfiguration. Dieser Kurs kann mit bis zu 50 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793-16

Metallschutzgasschweißen
Ein weiterer Lehrgang befasst sich ab 26. Januar mit dem Thema Metallschutzgasschweißen MAG St mit anschließender Prüfung. Hier werden fachkundliche Grundlagen gelehrt wie Grundkenntnisse des elektrischen Stroms, Schutzgase, Einstellung am MAG-Schweißgerät, Brennerführung, werkstofftechnische Grundlagen sowie Arbeitssicherheit. Anhand vieler praktischer Übungen am Blech oder Rohr bis 12 Millimeter wird in verschiedenen Schweißpositionen geübt. Auch dieser Lehrgang wird gefördert. Auskünfte über Inhalte und Anmeldung erteilt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0781/793-115.

IHK-BildungsZentrum

Geprüfte/r Industriemeister/in
Im IHK-BildungsZentrum Südlicher Oberrhein starten am 8. März 2010 in Freiburg und am 9. März 2010 in Offenburg mit dem gemeinsamen Basismodul die Industriemeisterlehrgänge Elektro sowie Metall. Die Hauptlehrgänge starten am 7. Juni 2010 in Freiburg und am 8. Juni 2010 in Offenburg.
Der Abschluss „Geprüfte/r Industriemeister/in“ sichert den Teilnehmern eine solide berufliche Basis für die Zukunft und kann entscheidend sein für das Weiterkommen auf der Karriereleiter. Auf der Grundlage des Industriemeisterabschlusses kann man später den Lehrgang „Geprüfte/r Technische/r Betriebswirt/in“ belegen und den höchsten Prüfungsabschluss machen, den man bei der IHK ablegen können.
Beratung und Information:
Serviceteam Offenburg: Fon +49 (0) 781 92 03-2 22
Serviceteam Freiburg: Fon +49 (0) 761 20 26-2 22
info@ihk-bz.de

Fachschule für Elektrotechnik (Technikerschule) in Lahr

Qualifizierung zum/r Staatlich geprüften Techniker/in
Jungen Facharbeitern/innen bzw. Gesellen/innen mit mindestens eineinhalbjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet der Elektrotechnik bieten wir mit der Fachschule für Elektrotechnik eine Qualifizierung zum/r **Staatlich geprüften Techniker/in** der Fachrichtung Elektrotechnik an. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie auch gleichzeitig die Fachhochschulreife.
Durch ein attraktives Profil mit den Themenschwerpunkten Automatisierungstechnik und Antriebstechnik (Automation & Drive) sowie Technische Informatik und industrielle Kommunikation können Sie dieses Ziel in zwei Jahren Vollzeit erreichen.
Beginn ist der 14. September 2010.
Im Februar 2010 findet in unserer Außenstelle ein Informationsabend statt. Beginn ist um 19:00 Uhr, Martin-Luther-Str. 24, 77933 Lahr.
Weitere Information erhalten Sie bei der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/9046-0 oder /9169-0 bzw. www.gs-lahr.de

Gewerbliche Schulen Lahr

GEHEN SIE MIT UNS AUF ERFOLGSKURS
Im Rahmen unseres Qualifizierungsprogramms bieten wir folgende Weiterbildungslehrgänge an.

- Medientechnik
  Geprüfte/r Medienfachwirt/in
  Flash, Acrobat/PDF, Webdesign,
  Web-Technologien, Website-Optiemier.)
  (Termine im Sekretariat zu erfragen!)
- Schweißkurse
  Gas-, Schutzgas (MAG, WIG) Lichtbogen-Handschweißen
  Dünnblechlehrgang
  Schweißerprüfungen EN 287
  Schweißfachmann (Teil 1 + 2) (ab Dez. 10)
  (Infoabend: 26.1.2010, 18:00 Uhr)
- Elektrotechnik
  Elektrotechnik für Nichtelektriker
  SPS-Grundlagen, Step 7
  Elektro-CAD mit ePLAN
  (Infoabend: 9.3.2010, 18:00 Uhr)

Informieren Sie sich! Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage. Überlassen Sie Ihre Zukunft nicht dem Zufall ! Wir zeigen Ihnen neue Wege, damit Sie beruflich erfolgreich sind.
Gewerbliche Schule Lahr, Tramplerstraße 80,
Tel. 07821-9046-0 , Fax.: 07821-9046-113
http://www.gs-lahr.de

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Noch Plätze in die Seminaren frei
Seniorentanz – eine altersgemäße, partnerunabhängige Tanzdisziplin
Grundlehrgang für Multiplikatoren vom 22. – 26. Februar 2010
Leitung: Ulrike Bohnenkämper, Angela Neher, Bundesverband Seniorentanz

Wir Frauen in der Lebensmitte
Wochenende für Frauen vom 26. – 28. Februar 2010
Leitung: Dr. rer. soc. Martina Baur, Soziel- Sonder- und Gesundheitspädagogin

Wegstationen
Für Paare, die sich auf die Partnerschaft vorbereiten wollen (auch für jung verheiratete Paare)
vom 26. März – 1. April 2010
Leitung: Gabriele Weber, Ulrich Beer- Bercher, Ehe- und Familienberater, Michael Schweiger, Diözesanfamilienseelsorger

In mir steckt noch mehr
Persönliche und berufliche Weiterentwicklung
Anregungen und Inspirationen für Frauen
Nutzen Sie die “tollen Tage“, um sich neu zu entdecken: durch Theaterspielen, Literatur und Malen
Workshop vom Sonntag, den 14.02. – Dienstag, den 16.02.2010
Leitung: Lou Hagbarth und Waltraud Hiltl
Anmeldung bitte per Post an Lou Hagbarth, Möhlinstr. 21, 79283 Bollschweil, Tel.: 07633/981663, info@das-rote-Zelt.de

Seminarort, Informationen und Anmeldung:
Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule
79283 Bollschweil, Tel.: 07602/9101-0
Mail: info@Bildungshaus-Kloster-St-Ulrich.de

Was sonst noch interessiert

Initiative Eine Welt / Weltladen

Ein guter Start
Unser diesjährigen Bücherflohmarkt hat wieder einen guten Start hingelegt. Innerhalb von zwei Wochen haben Sie schon 140 Euro gespendet, die unter anderem dem Burkina Faso-Projekt des Robert-Gerwig-Gymnasiums und der

Gefängniskinderkampagne unseres philippinischen Fairhandelspartnern Preda zugute kommen werden. Nähere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.wl-wolfach-haslach.de. Auch viele Bücher sind schon abgegeben worden. Gerne nehmen wir noch gut erhaltenes Lesematerial entgegen, das Sie zu den Ladenöffnungszeiten (Mo, Di, Do, Fr nachmittags und Mi, Sa vormittags) vorbei bringen können.

Yoga-Freundeskreis Cakra

Neue Kurse
Entspannung durch Atem und Bewegung.
Beginn: Montag 01.02.10 um 19.00 -20.30 Uhr (8 Abende)
Anmeldung: Sybille Klausmann Tel.07834/4170

Yoga-Anfängerkurs.
Beginn: Mittwoch 03.02.10 um 19.00 - 20.30 Uhr (10 Abende) Anmeldung: S.Chakraborty Tel.07834/4292
Ort:Weberbeckhof in Kirnbach Talstr.18

"Bunter Abend" in Hausach zu Gunsten des Aids Hospiz Maria Frieden in Oberharmersbach und des Frauenhauses in Offenburg

Am Donnerstag, den 21. Januar 2010 findet um 19:00 Uhr im Kath. Pfarramt in Hausach ein "Bunter Abend" statt. Dieser Abend ist zu Gunsten des Aids Hospiz Maria Frieden in Oberharmersbach und des Frauenhauses in Offenburg. Er wird gestaltet durch Rosi und Klaus Schoch mit Verwandten und Freunden. Durch das Programm führt in bewährter Weise Peter Bojczuk. Der Eintritt ist frei, doch über Spenden würden sich die Veranstalter sehr freuen.
Die Bewirtung übernimmt die Kath. Frauengemeinschaft von Hausach.

Diakonie Hausach

"Club Lichtblick“
Die Gruppe „Lichtblick“ trifft sich am Donnerstag 28. Januar 2010 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Diakonischen Werk in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.
Programm: „Wir bereiten eine vitaminreiche Mahlzeit zu.“

"Atelier-Werkstatt“
Die TeilnehmerInnen der Atelier- u. Kreativwerkstatt des Sozialpsychiatrischen Dienstes Kinzigtal treffen sich am Freitag 29. Januar 2010 von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werkes in Hausach, Eisenbahnstr. 58, bei der ev. Kirche.

AWO - Elternschule Kinzigtal

Babysitterkurs in Hausach
Jugendliche, die einen Job als Babysitter annehmen möchten, können an diesem Kurs teilnehmen. Sie erfahren darin Grundlegendes zum Umgang mit Kindern, erhalten wichtige Sicherheitshinweise, rechtliche Informationen, Tipps zum Wickeln und Anziehen, Hinweise in Sachen Erziehung etc..
Die Teilnehmerinnen sollten etwa 14 Jahre oder älter sein. Sie werden in die Babysitterkartei der AWO - Elternschule aufgenommen und eventuell an Eltern vermittelt.
Termin: Donnerstag, 28. Januar, 15.00 Uhr bis etwa 17.00 Uhr. Ort: Hausach, Grund- und Hauptschule
Gebühr: 5,- Euro
Anmeldung: Kerstin Räpple (AWO - Elternschule), Telefon 07832 / 99 98 59.

AWO sucht Freizeitbetreuer/Innen

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Bezirksjugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Baden wieder spannende Ferienfreizeiten im In- und Ausland für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien. Dafür sucht das Bezirksjugendwerk motivierte Betreuer/Innen im Alter 16-30 Jahren. Als anerkannter Wohlfahrtsverband stellen wir bei Bedarf Praktikumsbescheinigungen aus und bieten Aufwandsentschädigungen an. Neben einer Menge Spaß sammeln die angehenden Betreuer/Innen unter anderem auch wertvolle Erfahrungen im freizeitpädagogischen Bereich. Die Ausbildung findet immer an Eintages- und Wochenendseminaren statt. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer: 0721/ 82 07-340 oder via Mail an bjw-baden@awo-baden.de

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Mittleres Kinzigtal, Hausach

Mittwoch, 27. Januar 2010
Neues über Diabetes und die Behandlung:
Referent: Dr. Kluthe, Diabetologe, Chefarzt Klinikum Hohenfreudenstadt
Wann? 19:00 Uhr
Wo? „Schwarzwälder Hof" Hausach, Hegerfeldstraße
Dies ist eine öffentliche Veranstaltung, zu dem die interessierte Bevölkerung eingeladen ist. Auch Nichtdiabetiker sind herzlich willkommen.
Diabetiker Termine 2010
24. Februar 2010: Fußpflege bei Diabetes
Heidrun Boos, Podologin, Tennenbronn

24. März 2010: Osteoporose
Fr. Schablin, Diabetesassistentin, Winkelwaldklinik Nordrach

05. Mai 2010: Koronare Herzerkrankung
Dr. Auel, Hausach
Facharzt für Innere Medizin

02. Juni 2010: Anwendung von Insulin, Tablettem und mehr bei Diabetes
Iris Roth, Diabetesberaterin DDG VS-Villingen

Juni 2010: Tagesfahrt nach Wunsch
Näheres bitte der Presse entnehmen

Juli 2010 und August 2010: Sommerpause

22. September 2010: Augenkrankheiten bei Diabetes
Dr. Lebek-Kluthe, Augenärztin, Hausach/Ettenheim

27. Oktober 2010: Juristische Information über Patientenverfügungen, Pflegschaft usw.
Ulrich Faber, Notar i.R., Haslach

24. November 2010: Adventsfeier

Gesundes Kinzigtal GmbH

Noch freie Plätze in der neuen Gruppe zur Raucherentwöhnung in Haslach
Verhaltenstherapie ist eine der erfolgreichsten Methoden auf dem Weg zum Nichtrauchen. In dem Kurs von Herrn Dipl.-Psych. Thomas Kind werden in 6 Einheiten (à 2h) Motivationsstrategien erlernt und alternative Verhaltensmuster erarbeitet, welche die Teilnehmer dabei unterstüt-

zen mit dem Rauchen aufzuhören. Das Lernen von Stress- und Konfliktbewältigung ist ein weiterer Bestandteil des Konzeptes.
Der Kurs beginnt am 26. Januar um 19:00 Uhr und steht Versicherten aller Kassen offen. Noch gibt es freie Plätze! Um Anmeldung wird gebeten. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 07832/978787 bei Praxis Kind.

M.H.ROUSSELOT

PASSAGEN
Bilderausstellung in der evangelischen Kirche Haslach i.K.
- geöffnet vom 17.01.-07.02.2010 9:00 Uhr – 16:00 Uhr-

Regierungspräsidium Freiburg

29. Landespreis für Heimatforschung 2010
Erforschung und Darstellung der Heimat haben im deutschen Südwesten seit mehr als 200 Jahren weites Interesse gefunden und Ergebnisse von hohem Rang erbracht. Daran waren neben den Fachwissenschaftlern in großer Anzahl Laien aus allen Berufen und Schichten beteiligt. Diese Tradition wird im Bundesland Baden-Württemberg auf vielfältige Weise weitergeführt. Heimat ist ein Teil unserer kulturellen Identität. Vermehrte Kenntnis und vertieftes Verstehen der Heimat sind wichtige Bausteine zu einer kulturellen Identitätsfindung. Ziel ist es, die Vielfalt örtlicher und regionaler Traditionen gerade in einem zusammenwachsenden Europa bewusst zu machen. Die Erforschung der Heimat, ihrer Traditionen und gesellschaftlichen Zusammenhänge sollte besonders der jungen Generation dabei helfen in Toleranz die Heimat anderer zu achten...

(Auszug aus der Satzung des Landespreises für Heimatforschung)

Informationen
Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschung und Sammlung beruhen. Dies soll durch ein Verzeichnis der verwendeten Quellen und durch entsprechende Literaturhinweise deutlich werden. Die Arbeiten dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich Jugendförderpreisträgerinnen und Jugendförderpreisträger sowie Schülerpreisträgerinnen und Schülerpreisträger erneut bewerben. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die sich aus je acht Vertretern der Stifter zusammensetzt. Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen.

Bewerbung
Bitte drucken Sie den Prospekt aus, welches unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de zu finden ist. Tragen dort die notwendigen Angaben ein und senden Sie den ausgefüllten Prospekt sowie die Arbeit gedruckt, maschinengeschrieben oder multimedial (Filme als VHS oder DVD, interaktive Einsendungen auf CD/DVD - dagegen werden reine Textformen wie z.B. Word-Dokument auf CD nicht entgegengenommen) an das
Regierungspräsidium Freiburg, Referat 23, Landespreis für Heimatforschung, Erich Birkle, Geschäftsstelle, 79114 Freiburg
CD-Roms muss in schriftlicher Form beigelegt sein:
Quellenangaben, Dokumentation und ein Kriterienkatalog, aus dem
a. die Intention und
b. die Eigenleistung der Einsender (besonders der Mitautorinnen und Mitautoren)
hervorgeht.
Einsendungen per E-Mail können nicht berücksichtigt werden!
Für die Einsendungen wird keine Haftung übernommen.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Einsendeschluss ist der 30. April 2010

Finanzministerium Baden-Württemberg

Auftaktveranstaltung der Heimattage Baden-Württemberg 2010 im Markgräflerland
Motto: „Heimat der Sinne“
Staatssekretär Gundolf Fleischer :
„Zum ersten Mal werden die Heimattage nicht von einer einzelnen Stadt, sondern von neun Städten und Gemeinden gemeinsam ausgerichtet“
„Seit über 30 Jahren bieten die Heimattage Gelegenheit, Baden-Württemberg und seine Kultur vorzustellen und zu erleben. Zum ersten Mal werden die Veranstaltungen in

diesem Jahr nicht von einer einzelnen Stadt, sondern von insgesamt neun Städten und Gemeinden gemeinsam ausgerichtet. Ich freue mich daher, dass wir in diesem Jahr die Heimattage gemeinsam im Markgräflerland feiern dürfen. Ausrichter der Veranstaltung sind die Gemeinden Auggen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Heitersheim, Müllheim, Neuenburg am Rhein und Sulzburg. Diese interkommunale Zusammenarbeit unter Beteiligung des Landes hat Vorbildcharakter", sagte Staatssekretär Gundolf Fleischer als Vertreter der Landesregierung am Freitag (15. Januar 2010) anlässlich des Neujahrsempfangs zur Eröffnung der Heimattage Baden-Württemberg 2010 in Heitersheim.
Auch in diesem Jahr erwarte die Besucher ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen. Höhepunkte seien insbesondere der Baden-Württemberg Tag im Mai sowie der Landesfestumzug im September. Der Neujahrsempfang bilde den Auftakt für einen Reigen an Veranstaltungen während des gesamten Jahres. Dem diesjährigen Motto „Heimat der Sinne" werde das Markgräflerland in besonderem Maße gerecht. Stehe es doch für eine vorzügliche Küche, ausgezeichnete Weine und seine landschaftliche Schönheit, so Staatssekretär Fleischer und der Bürgermeister von Müllheim, Dr. Lohs.
Für die ausrichtende Region brächten die Heimattage positive Impulse nach innen und außen mit sich. So präsentiere sich das Markgräflerland einem landesweiten Publikum. Dadurch erhöhe es seine Besucherfrequenz für Kultur und Einzelhandel deutlich. Gleichzeitig stärke die Vorbereitung und Durchführung einer solchen Veranstaltungsreihe die Gemeinschaft und die Identifikation mit der Region.
„Heimat ist nicht einfach nur der Ort, an dem man lebt, sondern ist geprägt durch die Verbundenheit mit einer Region und ihren Menschen. Heimat schafft Identität," betonte Fleischer.
Die Heimattage werden in Baden-Württemberg vom Staatsministerium betreut.
Bis zum Jahr 2014 stehen die Ausrichter der Heimattage bereits fest. 2011 finden sie in Bühl statt. 2012 wird Donaueschingen zusammen mit Bräunlingen und Hüfingen die Veranstaltung organisieren. 2013 wird das Ereignis vom Neckar-Erlebnis-Tal e.V. vorbereitet. 2014 wird Waiblingen Ausrichter der Heimattage sein.
Weitere Informationen zu den Heimattagen 2010 finden Sie im Internet unter
www.heimattage-markgraeflerland.de .

Katholische Landvolkbewegung (KLB)

Wochenenden für Familien
Unter dem Titel „Auf das Wesentliche kommt es an" findet vom 19. bis 21. März 2010 im Bil-dungshaus Kloster St. Ulrich ein Familienwochenende statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit der Landvolkshoch-schule St. Ulrich. Das Wochenende will die Möglichkeit bieten, zur Ruhe zu finden und sich auf das zu konzentrieren, was gut tut im Leben. Die Leitung haben Peter Langenstein (Bildungsreferent im Kloster St. Ulrich) und Norbert Mittnacht (Diözesanreferent der KLB). Wei-tere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de.

Unter dem Titel „Frühlingserwachen" findet vom 07. bis 09. Mai 2010 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich ein Familienwochenende statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit der Landvolkshochschule St. Ulrich und dem Bildungswerk der Seelsorge-einheit Merdingen. Mit Elementen, die Herz, Körper und Verstand ansprechen sowie ver-schiedenen Impulsen geht es um den eigenen, ganz persönlichen Aufbruch. Die Leitung hat Religions- und Naturpädagogin Ruth Zäh-ringer. Weitere Informationen und die Mög-lichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de

Unterwegs im Heiligen Land
Eine Studien- und Pilgerreise durch Israel bietet die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg an. Vom 29. Oktober bis 07. November 2010 führt die Rei-se vier Tage an den See Genesareth und durch Galiläa sowie vier Tage nach Jerusa-lem. Besucht werden bedeutende biblische Stätten des Alten und Neuen Testaments. Auch die derzeitige schwierige politische Lage wird Thema sein. Ebenso wird ein Einblick in die Situation der Landwirtschaft im Heiligen Land geboten. Nicht nur die Besichtigung von Orten steht auf dem Programm, sondern das Gespräch mit vielen unterschiedlichen Menschen: Jüdischen Siedlern, Palästinensern, Überlebenden des NS-Regimes, christlichen Ordensleuten, Friedensaktivisten und Land-wirten. Der Reisepreis beträgt 1480 Euro für KLB-Mitglieder und 1580 Euro für Nichtmit-glieder. Weitere Informationen und die Mög-lichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235.

Unterwegs auf dem Jakobsweg
Auf den französischen Jakobsweg führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Be-wegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 22. Mai bis 01. Juni 2009 (Pfingstferien) stattfindet. Viele Menschen gingen und gehen diesen Weg, um Orientierung zu finden und sich auf die Suche nach Gott und sich selbst zu machen. Nach gemeinsamer Busanreise ab Freiburg ist Beginn der Wallfahrt in Le-Puy-en-Velay, einem bedeutenden Ort in der Ge-schichte der Jakobspilger. Von dort geht es über acht Tagesetappen bis nach Figeac, ins-gesamt rund 180 Kilometer. In Figeac ist ein Tag Aufenthalt. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von maximal zwölf Personen. Über-nachtet wird in einfachen Hotels oder Pilger-unterkünften. Der Reisepreis beträgt 770 Euro für KLB-Mitglieder und 840 Euro für Nichtmit-glieder. Weitere Informationen und die Mög-lichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Te-lefon 0761/5144-235.

NaturFreundeJugend Deutschlands

LandesKinder- und Jugendleitung Baden
Neues Jahresprogramm der NaturFreundeJugend Baden
Tolle Freizeiten und Seminare 2010
Jahresprogramm der NaturFreundeJugend Baden
Die NaturFreundeJugend Baden bietet im Jahr 2010 wieder tolle Ferienfreizeiten und Seminare für Kinder und Jugendliche sowie junggebliebene Erwachsene an. Im Programm enthalten sind Kinder- und Jugendfreizeiten im Sommer mit den Schwerpunkten Reiten, Indianer oder Pirat spielen, Baden im Bodensee, Natur erleben sowie Jugendfreizeiten in Kroatien und Frankreich. Des Weiteren gibt es eine Herbstreiterfreizeit für Kinder sowie zahlreiche Wochenendveranstaltungen für Kinder und Jugendliche wie beispielsweise das Osterwochenende, Höhlenklettern oder Mountainbiken. Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz und das Akzeptieren anderer sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der NaturFreundeJugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlich geschultem Personal durchgeführt. Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter: NaturFreundeJugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax.0721/496237 info@naturfreundejugend-baden.de oder www.naturfreundejugend-baden.de

TREFF - International Education e.V.

Ein Schuljahr im Ausland

Im Ausland in die Schule gehen, Land und Leute kennen lernen, die Sprachkenntnisse verbessern, Freunde fürs Leben finden und einfach mal über den eigenen Tellerrand hinaus sehen, ist für viele junge Menschen die Motivation, den vielleicht schönsten Teil ihrer Schulzeit im Ausland zu verbringen.

Wer noch überlegt, das Schuljahr 2010/2011 (ein halbes oder ein ganzes Schuljahr) im Ausland zu verbringen, für den wird es höchste Zeit, sich für einen High School Aufenthalt in den USA, in Kanada, Australien oder Neuseeland zu bewerben.

Außerdem bietet TREFF vom 31.07.-22.08.2010 eine vom Kultusministerium in Queensland durchgeführte Study Tour nach Australien an. Die Schüler im Alter von 14-18 Jahren wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Unterricht an einer australischen High School. Ein wichtiger Bestandteil der Study Tour ist das umfangreiche Ausflugs- und Freizeitprogramm mit Besuch in Brisbane und Ausflügen zu Traumstränden und wunderschönen Inseln.

Im Sommer 2010 besteht für Schüler zwischen 13 und 15 Jahren die Möglichkeit, an einer begleiteten zweiwöchigen Feriensprachreise nach Malta teilzunehmen. Neben dem Englisch-Unterricht an einer renommierten Sprachschule zeichnet sich diese Reise durch viele betreute Freizeitaktivitäten aus.

Wir informieren Sie gerne unverbindlich und kostenlos über die diese Programme oder auch über Sprachreisen für Erwachsene und Schüler ab 16 Jahren in verschiedene Länder.

Informationen erhalten Sie kostenlos bei:
TREFF-International Education e.V., Negelerstrasse 25, 72764 Reutlingen, Tel.: 07121 - 240 747, Fax.: 07121 - 270 410, E-Mail: info@treff-sprachreisen.de
www.treff-sprachreisen.de

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Hornberg

Die Freiwillige Feuerwehr Hornberg feiert 2010 ihr 150 jähriges Bestehen.

Dieses Jubiläum wollen wir gebührend feiern.

Ablauf des Festes:

Freitag, 11. Juni 2010
Das „etwas andere" Festbankett in der Stadthalle
Beginn: 19.00 Uhr

Freitag, 18. Juni 2010
Open-Air-Konzertmit der Spider Murphy Gang
Duravitparkplatz in der Schlossstraße
Einlass: 18.30 Uhr Konzertbeginn: 20.00 Uhr

Samstag, 19. Juni 2010
Bayrischer Abend mit Moderator und 6-Mann Band
Beim alten Gerätehaus in der Schlossstraße
Beginn 19.00 Uhr -Eintritt-

Sonntag, 20. Juni 2010
10.00 Uhr Festgottesdienst
Frühschoppenkonzert mit der Stadtkapelle
Historischer Umzug mit historischer Übung am Rathaus
Musikalische Unterhaltung mit der Musik- und Trachtankapelle Reichenbach
20.00 Uhr Egerländer Gold -Eintritt frei-
Montag, 21. Juni 2010 17.00 Uhr Handwerkervesper
Musikalische Unterhaltung mit dem Musikverein Niederwasser
Festausklang mit den TV-Allstars
-Eintritt frei-

Karten für das Open-Air-Konzert sind ab sofort bei den Filialen der Volksbank Triberg, Volksbank Kinzigtal und der Tourist-Info in Hornberg erhältlich.
Achtung: begrenztes Kartenkontingent!!
Eintritt für Spider Murphy Gang: Vorverkauf 25,00 Euro
Abendkasse: 28,00 Euro

Die Freiwillige Feuerwehr Hornberg freut sich auf Ihre Unterstützung und zahlreichen Besuch.

Freiwillige Feuerwehr Hornberg
Andreas Armbruster -Kommandant-